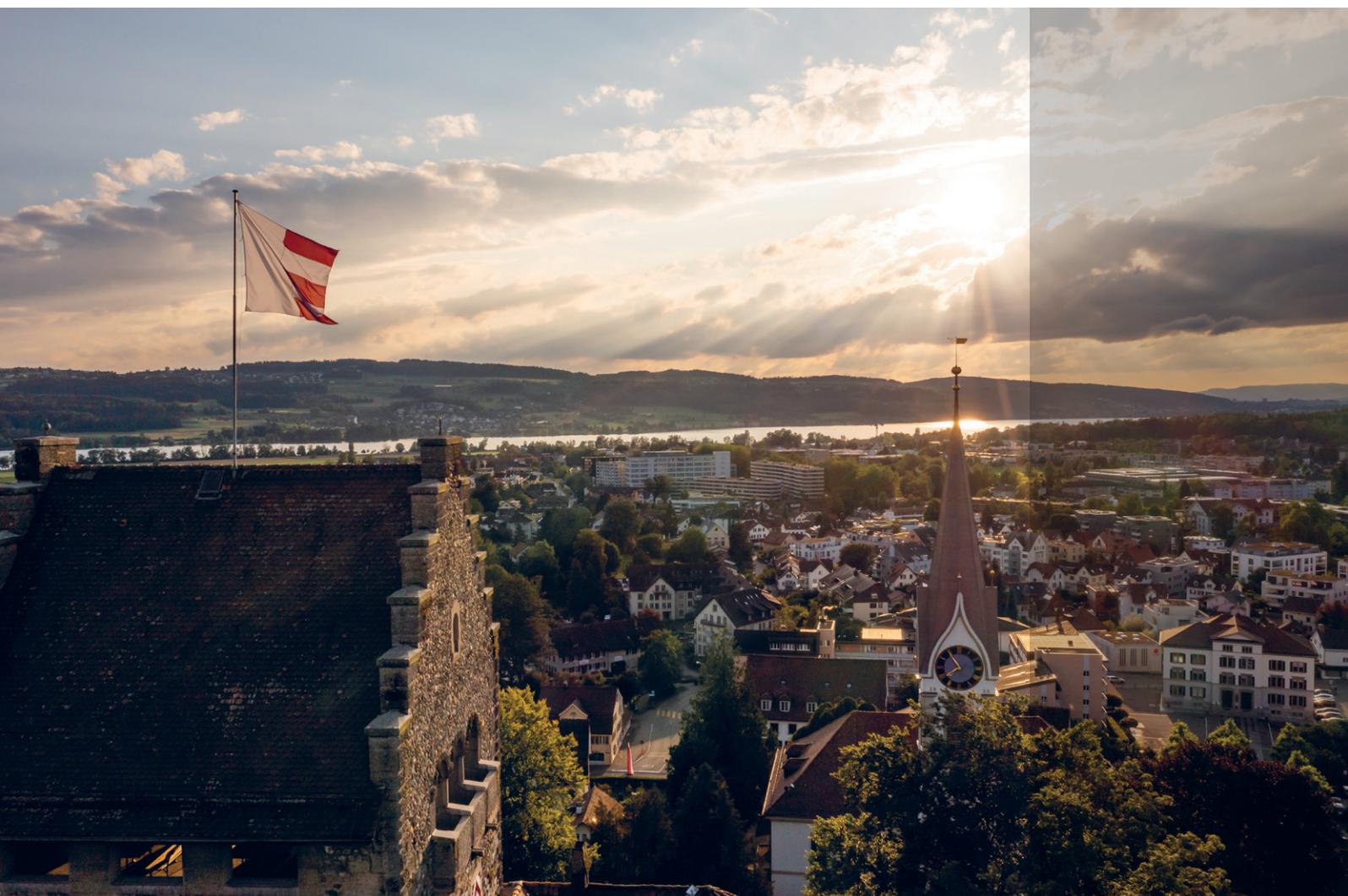


Weisung Nr.: 08/2022
Zuteilung: Sachkommissionen und RPK
Genehmigung: Stadtrat, 20. September 2022



uster
Wohnstadt am Wasser

BUDGET 2023 FINANZPLANUNG 2024 – 2026 BERICHT



1. ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Erfolgsrechnung des Budgets 2023 der Stadt Uster mit einem Aufwand von 282 499 869 Franken, einem Ertrag von 285 430 569 Franken und einem Ertragsüberschuss von 2 930 700 Franken wird genehmigt.
2. Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens des Budgets 2023 der Stadt Uster mit 26 745 000 Franken werden genehmigt.
3. Die Nettoinvestitionen des Finanzvermögens des Budgets 2023 der Stadt Uster mit 2 500 000 Franken werden genehmigt.
4. Der Steuerfuss 2023 wird auf 94 Prozent (Vorjahr 94 Prozent) des einfachen Gemeindesteuerertrags von 90 000 000 Franken (100 Prozent) festgesetzt.
5. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

1. Antrag an den Gemeinderat	3
2. Zusammenfassung	6
3. Hochrechnung 2022	8
4. Budget 2023	11
5. Erfolgsrechnung	13
6. Spezialfinanzierungsbereiche	22
7. Investitionsplanung 2023 und Folgejahre	23
8. Bilanz	25
9. Haushaltsgleichgewicht	27
10. Mittelfristige Entwicklung und Finanzplanung	31
11. Gesamtwürdigung des Budgets	32
12. Investitionsplanung Budget 2023 und Folgejahre	A
13. Details / Anhang	B

Abkürzungen

ABS	Abschreibungen
Abw.	Abweichung
a.o.	ausserordentliche
BU	Budget
CHF	Schweizer Franken
FV	Finanzvermögen
FP	Finanzplanjahr
GF	Geschäftsfeld
HR	Hochrechnung
HRM	Harmonisiertes Rechnungsmodell
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
Mio.	Millionen
NFA	Neuer Finanzausgleich
RE	Rechnung
VA	Voranschlag
VV	Verwaltungsvermögen

Rundungsdifferenzen

Beim Berechnen auf Tausenderbeträge können Rundungsdifferenzen entstehen.

Verzeichnis Tabellen und Grafiken

Abb / Tab 1	Abweichungen Hochrechnung 2022 zu Budget 2022	8
Abb / Tab 2	Abweichungen Nettoinvestitionen Budget zur Hochrechnung 2022	10
Abb / Tab 3	Vergleich Budget 2022 zu Budget 2023	12
Abb / Tab 4	Gestufte Erfolgsausweis	13
Abb / Tab 5	Personalaufwand; Vergleich Budget 2022 zu Budget 2023	14
Abb / Tab 6	Sach- und übriger Betriebsaufwand; Vergleich Budget 2022 zu Budget 2023	15
Abb / Tab 7	Entwicklung Einfache Staatssteuer	17
Abb / Tab 8	Entwicklung Steuern Vorjahre	18
Abb / Tab 9	Entwicklung Grundstückgewinnsteuern	18
Abb / Tab 10	Entwicklung Steuerkraft	20
Abb / Tab 11	Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)	21
Abb / Tab 12	Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld	23
Abb / Tab 13	Kurz- und Langfristige Schulden	25
Abb / Tab 14	Entwicklung Eigenkapital	26
Abb / Tab 15	Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt	26
Abb / Tab 16	Berechnung mittelfristiger Ausgleich	27
Abb / Tab 17	Berechnung zulässiger Aufwandüberschuss	28

2. ZUSAMMENFASSUNG

Hochrechnung 2022

Für das laufende Haushaltsjahr 2022 hat das Parlament am 06. Dezember 2021 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 4,1 Mio. Franken genehmigt.

Die vorliegende Hochrechnung prognostiziert einen tieferen Aufwandüberschuss von 0,5 Mio. Franken. Das voraussichtliche Ergebnis ist auf die höheren Steuereinnahmen sowie den höheren Ressourcenzuschuss zurückzuführen. Auf der anderen Seite entstehen Mehraufwendungen im Bereich der Pflegefinanzierung sowie durch die Aufnahme und Betreuung von Schutzsuchenden. Auch die Verwerfungen bei den Energiepreisen führen zu Mehrkosten, die gegenwärtig schwierig zu beziffern sind.

Neben den höheren ordentlichen Steuereinnahmen entwickeln sich auch die Grundstückgewinnsteuern sehr erfreulich. Wie sich die aktuelle Inflation und die globalen Lieferengpässe, die Unsicherheiten aufgrund des Krieges in der Ukraine und die Erhöhung des Leitzinses durch die SNB auf die Konjunktur auswirken werden, ist schwierig zu prognostizieren. Die aktualisierten Voraussagen gehen aber nach wie vor von einem höheren Steuersubstrat und einem stabilen kantonalen Mittel aus. Dieses ist für die Berechnung des Ressourcenzuschusses relevant.

Die im Budget 2022 vom Parlament bewilligten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 25,7 Mio. Franken werden voraussichtlich nicht ausgeschöpft.

Budget 2023 rechnet mit einem Ertragsüberschuss

Das Budget 2023 weist in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von 282,5 Mio. Franken und einem Ertrag von 285,4 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 2,9 Mio. Franken aus. Das positive Ergebnis ist auf die höheren Steuereinnahmen und insbesondere auf den höheren Ressourcenzuschuss zurückzuführen. Es zeigt sich, dass das kantonale Mittel wie auch die Steuerkraft der Stadt Uster trotz den Herausforderungen der politischen Grosswetterlage (Krieg in der Ukraine, Energiekrise, globale Lieferengpässe, Inflation, Pandemie) stabil bleiben und sich sogar stetig erhöhen. Ob insbesondere die neuesten Entwicklungen (Erhöhung Leitzins, Inflation und die Energiekrise) sich doch noch auf die Steuereinnahmen auswirken werden ist, schwierig zu prognostizieren. Im vorliegenden Zahlenwerk geht der Stadtrat von einem stabilen kantonalen Mittel sowie leicht ansteigenden Steuereinnahmen für die Stadt Uster aus.

Der mittelfristige Ausgleich ist mit dem vorliegenden Zahlenwerk eingehalten. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 19,2 Mio. Franken (Budget 2022: 19,3 Mio. Franken). Es wird ein Cashflow (Gesamthaushalt) von 23,2 Mio. Franken erwartet.

Die einfache Staatssteuer respektive der Gemeindesteuerertrag beträgt auf Basis von 100 Prozent im Jahr 2023 90,0 Mio. Franken (Budget 2022: 87,0 Mio. Franken). Als Basis für die prognostizierte Zunahme dienen die aktuellen Konjunkturprognosen sowie die aktualisierten Steuereinnahmen 2022. Die Prognosen beruhen auf einem realistischen und eher vorsichtigen Szenario. Die Grundstückgewinnsteuern wurden aufgrund der Werte der vergangenen Jahre um 0,5 Mio. Franken erhöht. Die übrigen Steuern sind im Rahmen des Budgets 2022 veranschlagt.

Der Stadtrat hat die Globalkredite exkl. Abschreibungen auf 127,8 Mio. Franken festgesetzt. Gegenüber dem Budget 2022 wurden die Globalkredite gesamthaft um 5,7 Mio. Franken erhöht. Gegenüber der Rechnung 2021 beträgt die Erhöhung 1,1 Mio. Franken. Der vom Stadtrat für 2023 budgetierte Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent ergibt einen Betrag von 1,2 Mio. Franken. Der effektive Teuerungsausgleich für 2023 wird auf dem Entscheid des Regierungsrates basieren. Dieser wird den Teuerungsausgleich 2023 voraussichtlich im November 2022 festlegen.

Die Erhöhung der Globalkredite gegenüber dem Budget 2022 ist unter anderem neben dem erwähnten Teuerungsausgleich auch auf die höheren Beiträge im Bereich der Pflegefinanzierung zurückzuführen.

Für 2023 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen gleichbleibenden Steuerfuss von 94 Prozent (ohne Sekundarschulgemeinde), die Sekundarschulgemeinde ihrerseits beantragt ebenfalls einen unveränderten Steuerfuss von 18 Prozent. Der Gesamtsteuerfuss für Uster beträgt somit 112 Prozent, beziehungsweise 108 Prozent für Nänikon. Mit den vorliegenden Zahlen können die Vorgaben für das Haushaltsgleichgewicht erfüllt werden.

Hohes Investitionsvolumen und wieder steigende langfristige Schulden

Die Stadt Uster weist für 2023 ein Investitionsvolumen von 29,2 Mio. Franken aus. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 26,7 Mio. Franken vorgesehen (BU 2022: 25,7 Mio. Franken). Der Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Spezialfinanzierungsbereich) beträgt 87 Prozent. Die Investitionsplanung 2024 bis 2026 sieht im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Total 135,0 Mio. Franken (100 Prozent) vor. Neben der «Gesamtsanierung untere Farb» sind auch Beträge für das geplante «Bahnhofzentrum» in der Investitionsplanung enthalten. Daneben sind Investitionen für das «Ausbildungszentrum Riedikon», Erweiterungen von Schulhäusern, den Tiefbau und die Stadtentwicklung vorgesehen.

Um die Liquidität sicherzustellen, muss die Stadt 2023 neue Darlehen oder Vorschüsse beanspruchen. Das geplante Investitionsvolumen der nächsten Jahre führt seinerseits ebenfalls zu einer höheren Verschuldung. So geht die vorliegende Planung davon aus, dass die kurz- und langfristigen Schulden von 140,0 Mio. Franken wieder um 40,0 Mio. Franken auf 180,0 Mio. Franken per Ende Planungsperiode 2026 zunehmen werden.

Im laufenden Jahr wie auch in den Vorjahren aber konnten die kurz- und langfristigen Schulden reduziert werden. Ergänzend führt auch die höhere Selbstfinanzierung in den Finanzplanjahren dazu, dass die Stadt Uster voraussichtlich per Ende 2026 nach wie vor ein Nettovermögen ausweisen kann. Konkret geht das vorliegende Zahlenwerk von einem Nettovermögen per Ende Planungsperiode von 1,1 Mio. aus. Das Eigenkapital wird per Ende 2023 sehr hohe 329,1 Mio. Franken betragen.

Insgesamt bleibt der finanzielle Handlungsspielraum aufgrund der vorliegenden Finanzplanung weiterhin gut erhalten.

3. HOCHRECHNUNG 2022

3.1. Erfolgsrechnung

Das Parlament hat für das laufende Jahr das Budget mit einem Aufwandüberschuss von 4,1 Mio. Franken verabschiedet. Aufgrund der vorliegenden Hochrechnung per 30. Juni 2022 kann ein tieferer Aufwandüberschuss erwartet werden:

Budget 2022		BU 2022	HR 2022	Abw.	in %	-4'131
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	81'780	84'600	2'820	3%	
	Steuern früherer Jahre	8'500	8'500	0	0%	
	Grundstückgewinnsteuern	14'500	15'000	500	3%	
	Übrige Steuern ¹	6'750	6'750	0	0%	3'320
Finanz- Ausgleich	Ressourcenzuschuss (netto)	21'964	25'530	3'566	16%	3'566
Diverses	Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank	2'737	3'182	445	16%	
	Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	700	0	-700		
	Diverse Finanzierung ²	-903	-903	0	0%	-255
Globalkredite	Ergebnis Parlamentarische Dienste	-619	-619	0	0%	
	Ergebnis Stadtrat	-80'215	-82'615	-2'400	3%	
	Ergebnis Sozialbehörde	-12'316	-12'616	-300	2%	
	Ergebnis Primarschulpflege	-47'009	-47'309	-300	1%	-3'000
Hochrechnung 2022						-500

Abb / Tab 1 Abweichungen Hochrechnung 2022 zu Budget 2022

Wie der Tabelle 1 «Abweichungen Hochrechnung 2022 zu Budget 2022» entnommen werden kann, geht der Stadtrat für 2022 von einem Aufwandüberschuss von 0,5 Mio. Franken aus.

Neben dem höheren Ressourcenzuschuss führen auch die höher zu erwartenden Steuereinnahmen zum deutlich besseren Ergebnis als budgetiert. Dagegen sind Mehraufwendungen bei der Pflegefinanzierung und im Bereich der Aufnahme und Betreuung der Schutzsuchenden aus dem Krieg in der Ukraine zu erwarten. Auch muss davon ausgegangen werden, dass die budgetierten Energiekosten deutlich übertroffen werden.

¹ Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

² Diverse Finanzierung: Ausgleichsvergütung EKZ + CO₂ Abgabe + langfristige Fremdkapitalzinsen + Zinsen Sonderrechnungen

3.2. Nachtragskredite

Die Regelung sieht vor, dass Nachtragskredite eingereicht werden müssen, wenn die Abweichung mindestens 300 000 Franken und 2 Prozent des budgetierten Globalkredites (Laufendes Jahr) beträgt.

Im Jahr 2022 ist gemäss der definierten Handhabung ein Nachtragskredit einzureichen. Die Regelung kann dem Kapitel 9.6 «Nachtragskredit» entnommen werden.

3.3. Investitionsrechnung

Im Budget 2022 bewilligte der Gemeinderat Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 25,7 Mio. Franken. In der Hochrechnung 2022 (per Ende Mai 2022) werden gemäss Rückmeldungen der Abteilungen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 22,1 Mio. Franken erwartet.

Die Nettoinvestitionen Finanzvermögen von 7,4 Mio. Franken werden gemäss Hochrechnung unterschritten.

Die Geschäftsfelder melden folgende Verschiebungen gegenüber dem Budget:

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2022	HR 2022	Abw.
Gesellschaft	900	450	-450
Finanzen	220	400	180
Liegenschaften	6'140	4'880	-1'260
Infrastrukturbau und Unterhalt (ohne Stadtentwässerung)	4'570	4'570	0
Stadtentwässerung	1'750	1'700	-50
Stadtraum und Natur	2'750	2'050	-700
Hochbau und Vermessung	250	250	0
Primarschule	3'890	3'485	-405
Koordination Bildung	155	155	0
Sicherheit	1'500	1'500	0
Publikumsdienste	1'300	250	-1'050
Gesundheit und Alter (inkl. Spezialinanz. Abfall)	140	140	0
Heime Uster	700	700	0
Sport	1'205	1'270	65
Steuerung und Führung	250	250	0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	25'720	22'050	-3'670

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2022	HR 2022	Abw.
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	7'420	6'680	-740
Total Nettoinvestitionen	33'140	28'730	-4'410

Abb / Tab 2 Abweichungen Nettoinvestitionen Budget zur Hochrechnung 2022

Verwaltungsvermögen:

Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:

- GF Liegenschaften, Stadthaus Sanierungen (-1,0 Mio. Franken)
- GF Publikumsdienste, Dienstgebäude Friedhof Sanierung (-0,6 Mio. Franken)

Finanzvermögen:

Für die Abweichung ist im Wesentlichen das folgende Projekte verantwortlich:

- Zeughaus Winikon 1, Instandsetzungen (-0,4 Mio. Franken)

4. BUDGET 2023

Das Budget 2023 weist bei einem Gesamtaufwand von 282,5 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 285,4 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 2,9 Mio. Franken aus.

Die in der nachstehenden Tabelle bei den Globalkrediten aufgeführten Werte enthalten die Abschreibungen. Diese müssen seit 2019 dem jeweiligen Globalkredit belastet werden.

Details zu den Globalkrediten können der Weisung 7/2022 «Leistungsaufträge 2023 – 2026; Globalbudget 2023» entnommen werden.

Budget 2022		BU 2022	BU 2023	Abw.	in %	-4'131
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	81'780	84'600	2'820	3%	
	Steuern früherer Jahre	8'500	8'500	0	0%	
	Grundstückgewinnsteuern	14'500	15'000	500	3%	
	Übrige Steuern ³	6'750	6'750	0	0%	3'320
Finanzausgleich	Ressourcenzuschuss (netto)	21'964	32'446	10'482	48%	10'482
Diverses	Gewinnanteil ZKB	2'737	2'685	-52	-2%	
	Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	700	0	-700		
	Diverse Finanzierung ⁴	-903	-933	-30	3%	-782
Globalkredite	Parlamentarische Dienste	-619	-624	-6	1%	
	Gesellschaft	-4'430	-4'429	1	0%	
	Präsidiales	-980	-1'061	-80	8%	
	Finanzen	-1'532	-1'072	460	-30%	
	Liegenschaften	-14'674	-15'263	-589	4%	
	Infrastrukturbau und Unterhalt	-8'450	-8'342	108	-1%	
	Stadtraum und Natur	-6'272	-7'530	-1'258	20%	
	Hochbau und Vermessung	-1'921	-2'074	-153	8%	
	Primarschule	-47'009	-49'646	-2'638	6%	
	Bildung	-2'936	-2'122	815	-28%	
	Sicherheit	-3'471	-3'631	-160	5%	

³ Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

⁴ Diverse Finanzierung: Ausgleichsvergütung EKZ + CO2 Abgabe + langfristige Fremdkapitalzinsen

Budget 2022	BU 2022	BU 2023	Abw.	in %	-4'131
Publikumsdienste	-1'450	-1'468	-18	1%	
Recht und Vollstreckung	93	81	-12	-13%	
Soziale Dienste	-12'316	-12'363	-47	0%	
Soziale Sicherheit	-9'560	-9'854	-293	3%	
KESB	-1'155	-1'169	-14	1%	
Gesundheit und Alter	-14'297	-16'130	-1'832	13%	
Heime Uster	-554	-234	320	-58%	
Spitex Uster	265	133	-133	-50%	
Sport	-4'698	-4'748	-50	1%	
Steuerung und Führung	-4'193	-4'571	-379	9%	-5'959
Budget 2023					2'931

Abb / Tab 3 Vergleich Budget 2022 zu Budget 2023

Das Budget 2023 geht gegenüber dem Budget 2022 von einem um 7,1 Mio. Franken besseren Ergebnis aus.

Das Wachstum von 6,0 Mio. Franken bei den Globalkrediten ist hauptsächlich auf Mehraufwendungen bei der Pflegefinanzierung (1,8 Mio. Franken), auf die höheren Beiträge an den öffentlichen Verkehr sowie Mehraufwendungen bei der Primarschule (hauptsächlich höhere Besoldungen Kindergartenlehrpersonen sowie Lehrpersonen im Allgemeinen) zurückzuführen. Ausserdem ist im vorliegenden Zahlenwerk ein genereller Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent vorgesehen. Der (effektive) Teuerungsausgleich 2023 wird der Stadtrat basierend auf dem Entscheid des Regierungsrates des Kantons Zürich, festsetzen.

Im vorliegenden Zahlenwerk wurden die technischen Vorgaben der Revision betreffend Zuordnung von Ausgaben in der Erfolgsrechnung respektive Investitionsrechnung umgesetzt. Konkret hat dies zur Folge, dass es insbesondere in den Geschäftsfeldern «Stadtraum und Natur» sowie «Infrastrukturbau und Unterhalt» zu Verschiebungen von Positionen aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung gekommen ist.

Vertiefte Informationen zu den einzelnen Geschäftsfeldern sind den Leistungsaufträgen 2023 – 2026 / Globalbudgets 2023 zu entnehmen. Wichtige Positionen werden auf den folgenden Seiten kommentiert.

Die prognostizierten Mehreinnahmen bei den Steuern basieren auf den aktualisierten Konjunkturprognosen und den Werten des laufenden Jahres (2022). Das für den Ressourcenzuspruch relevante kantonale Mittel (exkl. Stadt Zürich) beruht auf Schätzungen aufgrund der aktualisierten Steuerzahlen sowie der Schätzung des Gemeindeamtes des Kantons Zürich.

5. ERFOLGSRECHNUNG

5.1. Gestufter Erfolgsausweis ⁵

Kostenart	BU 2022	BU 2023	Abw.
Personalaufwand	100'887	107'163	6'277
Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'301	42'709	3'408
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19'278	19'171	-108
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'558	1'502	-56
Transferaufwand	97'275	100'839	3'565
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total Betrieblicher Aufwand	258'299	271'384	
Fiskalertrag	111'800	115'110	3'310
Regalien und Konzessionen	487	931	444
Entgelte	65'923	68'951	3'027
Verschiedene Erträge	475	1'971	1'496
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	839	990	152
Transferertrag	68'039	79'338	11'300
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total Betrieblicher Ertrag	247'562	267'290	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-10'736	-4'094	
Finanzaufwand	1'667	1'746	-79
Finanzertrag	8'272	8'770	498
Ergebnis aus Finanzierung	6'606	7'025	
Operatives Ergebnis	-4'131	2'931	
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4'131	2'931	
Interne Verrechnung Aufwand	9'161	9'370	
Interne Verrechnung Ertrag	9'161	9'370	

Abb / Tab 4 Gestufter Erfolgsausweis

⁵ Der gestufte Erfolgsausweis ist eine Form der Darstellung der Erfolgsrechnung. Dabei wird das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit und das ausserordentliche Ergebnis voneinander abgegrenzt. Die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit stellen zusammengefasst die erste Stufe dar. Zusammen mit der zweiten Stufe, dem ausserordentlichen Ergebnis, wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, die dritte Stufe, ausgewiesen. (Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/2018)

5.2. Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand umfasst den Personalaufwand, den Sach- und übrigen Betriebsaufwand, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferaufwand und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Aufwand nimmt von 258,3 Mio. Franken (Budget 2022) um 13,1 Mio. Franken auf 271,4 Mio. Franken (Budget 2023) zu.

Einzelne Positionen des betrieblichen Aufwandes sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

5.2.1. Personalaufwand ⁶

Der Personalaufwand nimmt um 6,3 Mio. Franken zu. Die Veränderung begründet sich im Wesentlichen wie folgt:

Personalaufwand	Budget 2022	100'887
Alle GF (Sozialleistungen)		1'129
Alle GF (Teuerungsausgleich; 1,1 Prozent)		864
GF «Primarschule» (u.a. Schulgesundheit)		2'103
GF «Soziale Dienste» (u.a. LG Asyl- und Flüchtlingsorganisation; Betreuung Schutzsuchende)		752
Diverse		1'428
Personalaufwand	Budget 2023	107'163
Total Zunahme Personalaufwand		6'277

Abb / Tab 5 Personalaufwand; Vergleich Budget 2022 zu Budget 2023

Für das Budgetjahr wurde ein Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent budgetiert.

Neben dem Teuerungsausgleich sind über alle Geschäftsfelder höhere Sozialleistungen zu erwarten.

Der höhere Personalaufwand im Geschäftsfeld Primarschule ist zu einem grösseren Teil auf die Integration der Schulgesundheit (ehemals Zweckverband Schulzahnklinik) zurückzuführen.

Die Erhöhung der Quote von 0,5 Prozent auf 0,9 Prozent zur Aufnahme und Betreuung von Schutzsuchenden führt zu einem höheren Betreuungsaufwand im Geschäftsfeld Soziale Dienste.

⁶ Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst den Aufwand für die Behördenmitglieder und das Personal (z.B. Löhne, Sozialversicherungsaufwand, Weiterbildungskosten).

5.2.2. Sach- und übriger Betriebsaufwand ⁷

Die Sachaufwendungen nehmen um 3,4 Mio. Franken zu. Die Veränderung lässt sich wie folgt begründen:

Sachaufwand	Budget 2022	39'301
Dienstleistungen und Honorare		1'501
Mieten, Leasing, Benutzungsgebühren (u.a. LG Asyl- und Flüchtlingskoordination)		886
Material- und Warenaufwand (u.a. GF Heime Uster)		468
Diverse		553
Sachaufwand	Budget 2023	42'709
Total Abnahme Sachaufwendungen		3'408

Abb / Tab 6 Sach- und übriger Betriebsaufwand; Vergleich Budget 2022 zu Budget 2023

Die Zunahme des Sachaufwandes ist unter anderem auf zusätzliche Aufwendungen für die Unterbringung von Schutzsuchenden zurückzuführen (Miete von Räumlichkeiten). Zudem führt die höhere Bettenauslastung bei den Heimen zu Mehraufwendungen (bspw. Material- und Warenaufwand). Auf der anderen Seite nehmen die Gebührenerträge zu. Die Mehraufwendungen für Dienstleistungen und Honorare von Dritten sind in diversen Geschäftsfeldern budgetiert. In dieser Position sind unter anderem die Kosten für die Kehrriechtabfuhr wie auch für Springereinsätze enthalten. Ausserdem werden die Schülertransporte über die genannte Kostenart abgerechnet.

5.2.3. Abschreibungen Verwaltungsvermögen ⁸

Im Budgetjahr 2023 sind Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von 19,2 Mio. Franken vorgesehen (Budget 2022: 19,3 Mio. Franken). Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungsbereiche betragen dabei 1,4 Mio. Franken. Die ordentlichen Abschreibungen (netto), also ohne Spezialfinanzierungsbereiche, betragen 17,8 Mio. Franken.

Die Abschreibungen haben mit Einführung der neuen Rechnungslegung per 01. Januar 2019 grosse Veränderungen erfahren. Die getätigten Investitionen werden nicht mehr wie bis 2018 zu 10 Prozent (Immobilien) respektive 20 Prozent (Mobilien) abgeschrieben, sondern aufgrund ihrer Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden dabei verschiedenen Anlagekategorien zugeordnet. Diese wiederum definieren die Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden erst abgeschrieben, wenn sie effektiv genutzt werden. Somit haben Verschiebungen oder Projektverzögerungen grosse Auswirkungen auf die Abschreibungen und damit auf das Ergebnis.

⁷ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter und für Dienstleistungen, die nicht durch das eigene Personal erbracht werden (z.B. Material- und Warenaufwand, Anschaffung Mobiliar, Telefongebühren, Betriebskosten, Honorare externe Berater)

⁸ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen des Verwaltungsvermögens.

5.2.4. Transferaufwand ⁹

Der Transferaufwand steigt gegenüber dem Budget 2022 von 97,3 Mio. Franken auf 100,8 Mio. Franken im Budget 2023. Die Differenz von 3,6 Mio. Franken setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen.

Einen massgeblichen Einfluss auf den höheren Transferaufwand haben die Beiträge an die Pflegefinanzierung, die sich gegenüber dem Budget 2022 um 1,8 Mio. Franken erhöhen. Ausserdem führt der höhere Ressourcenausgleich auch zu einer höheren Abgabe an die beiden Oberstufengemeinden. Der budgetierte Anteil der beiden Oberstufengemeinden beträgt im Budget 2023; 5,3 Mio. Franken. Im Budget 2022 betrug der Wert 3,8 Mio. Franken.

⁹ Transferaufwand: Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Schulgelder, Beitrag öffentlicher Verkehr, Vereinsbeiträge, Sozialhilfe). Dazu gehören auch Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens sowie Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen.

5.3. Betrieblicher Ertrag

Der betriebliche Ertrag umfasst den Fiskalertrag, die Regalien und Konzessionen, die Entgelte, verschiedene Erträge, die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferertrag und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Ertrag nimmt von 247,6 Mio. Franken (Budget 2022) um 19,7 Mio. Franken auf 267,3 Mio. Franken (Budget 2023) zu.

Einzelne Positionen des betrieblichen Ertrages sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

5.3.1. Fiskalertrag ¹⁰

Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Budget 2022 (111,8 Mio. Franken) um 3,3 Mio. Franken auf 115,1 Mio. Franken zu.

Einzelne Positionen des Fiskalertrages werden nachfolgend im Detail beschrieben.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (Staatssteuer) Rechnungsjahr ¹¹

Im Budget 2022 wurde der Ertrag der einfachen Staatssteuer auf 87,0 Mio. Franken geschätzt. Gemäss Hochrechnung wird dieser Wert um 3,0 Mio. Franken übertroffen. Gemäss den aktualisierten Zahlen steigen insbesondere die Einnahmen von den natürlichen Personen weiterhin an. Die Einnahmen von juristischen Personen stabilisieren sich.

Unter Berücksichtigung der Hochrechnung 2022, den aktuellen Prognosen und der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung rechnet das Budget 2023 mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von 90,0 Mio. Franken. Dieser Wert entspricht in etwa den zu erwartenden Steuereinnahmen 2022. Für die Finanzplanjahre geht der Stadtrat von weiterhin steigenden Steuereinnahmen aus.

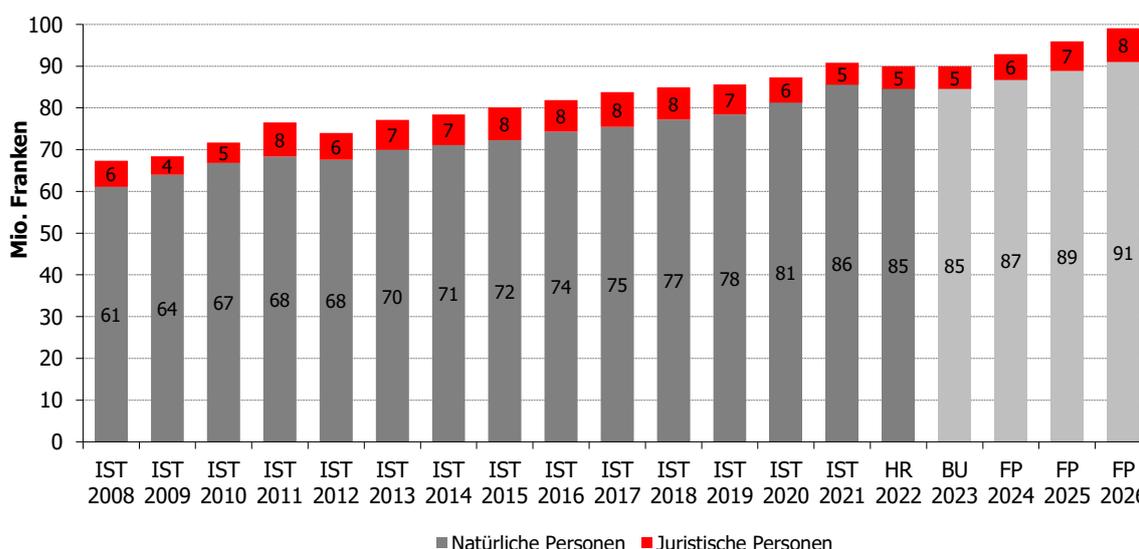


Abb / Tab 7 Entwicklung Einfache Staatssteuer

¹⁰ Der Fiskalertrag umfasst die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen (z.B. Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Grundsteuern).

¹¹ Die einfache Staatssteuer (Einfacher Gemeindesteuerertrag) entspricht 100 Steuerfussprozenten und bildet die Basis für die Berechnung der Steuern.

In der Finanzplanung 2024 – 2026 sind die Steuern aufgrund von aktuellen Prognosen unter Einbezug der voraussichtlichen Auswirkungen der Pandemie, des geschätzten Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums sowie einer Basisteuerung eingestellt.

Steuern Vorjahre

Für das Rechnungsjahr 2022 wurde bei den «Steuern Vorjahre» ein Betrag von 8,5 Mio. Franken budgetiert. Dieser Wert wird gemäss Hochrechnung 2022 voraussichtlich erreicht (2021: 10,0 Mio. Franken).

Im Budget 2023 werden 8,5 Mio. Franken eingestellt. Dieser Wert dient auch als Basis für die Finanzplanjahre.

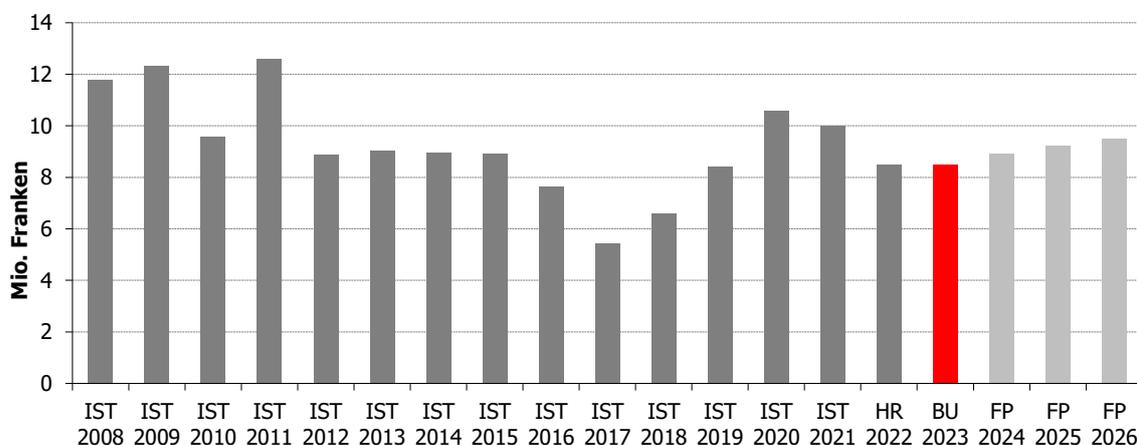


Abb / Tab 8 Entwicklung Steuern Vorjahre

Grundstückgewinnsteuern

Für das Budget 2023 wurden Grundstückgewinnsteuern von 15,0 Mio. Franken eingestellt. Dieser Wert basiert auf dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. Auch im laufenden Jahr ist bei den Grundstückgewinnsteuern mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budgetwert zu rechnen. Für die Finanzplanjahre wird mit 15,0 Mio. Franken geplant.

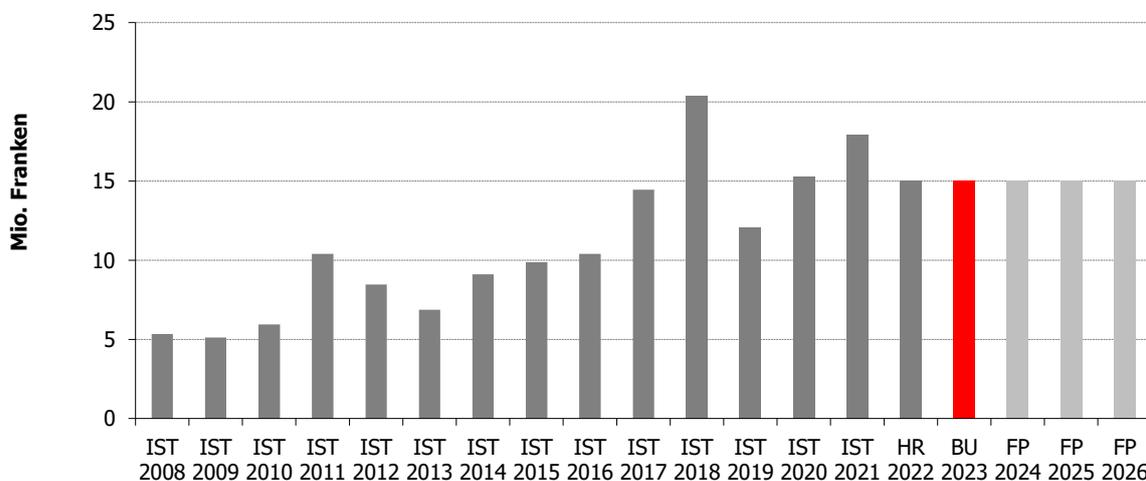


Abb / Tab 9 Entwicklung Grundstückgewinnsteuern

Diverse Steuereinnahmen¹²:

Die verbleibenden Steuereinnahmen (Quellensteuern, Steuerauscheidungen (netto), Nach- und Strafsteuern, Personalsteuern, etc.) werden die budgetierten Werte 2022 voraussichtlich gesamthaft erreichen. Verschiebungen sind zwischen den Quellensteuern und den Steuerauscheidungen zu erwarten. Letztgenannte sind schwierig zu prognostizieren, zumal ein grosser Teil davon auf wenigen juristischen Personen basiert.

Für das Budgetjahr wird gegenüber dem Budget 2022 im Total von gleichbleibenden Einnahmen ausgegangen.

5.3.2. Regalien und Konzessionen

Die Regalien und Konzessionen umfassen die Erträge aus der Erteilung von Konzessionen, Patenten oder Nutzungsrechten an öffentlichen Gütern (z.B. Marktstände, Strassencafés, Wasserrechts- und Nutzungskonzessionen).

Der budgetierte Ertrag für 2023 ist gegenüber dem Budget 2022 0,4 Mio. Franken höher. Die positive Differenz ist auf die Verbuchung der Konzession für den Kiesabbau Freudwil zurückzuführen. Diese wird erstmalig der Kostenart «Regalien und Konzessionen» gutgeschrieben.

5.3.3. Entgelte

Die Entgelte umfassen Erträge aus Leistungen und Lieferungen für Dritte, Ersatzabgaben, Bussen-erträge sowie Rückerstattungen von Privaten (z.B. Verwaltungsgebühren, Verkäufe, Einbürgerungsgebühren).

Eine wesentliche Position der Entgelte sind die budgetierten Taxen der Heime Uster. Sie betragen 2023 29,9 Mio. Franken (Budget 2022; 28,4 Mio. Franken). Die Differenz ist auf eine höhere Auslastung zurückzuführen. 2023 wird erstmalig der Beitrag des Kantons an den Unterhalt für die Gemeindestrassen budgetiert. Die dabei budgetierten 1,2 Mio. Franken werden der Kostenart «Entgelte» gutgeschrieben. Die aufgeführten Beispiele sind nicht abschliessend. In der Position «Entgelte» finden sich Erträge aus Leistungen und Lieferungen aller Geschäftsfelder.

5.3.4. Verschiedene Erträge

Die Position «verschiedene Erträge» umfasst nicht anderswo zugeordnete Erträge aus betrieblicher Tätigkeit, Aktivierung von Eigenleistungen, Bestandesveränderungen sowie übriger Ertrag (z.B. Schenkungen). Der Budgetwert 2023 ist 1,5 Mio. Franken höher als der Wert 2022.

Die Differenz ist auf die Eingliederung der Schulgesundheits zurückzuführen. Die Erträge sind im Budget der Kostenart «verschiedene Erträge» zugeordnet worden.

5.3.5. Transferertrag

Der Transferertrag nimmt gegenüber dem Budget 2022 (68,0 Mio. Franken) um 11,3 Mio. Franken auf 79,3 Mio. Franken zu. Der Transferertrag umfasst Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Ressourcenzuschnitt, Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank).

Der deutlich höhere Ressourcenzuschnitt 2023 (brutto) gegenüber dem Wert 2022 führt zu den budgetierten Mehreinnahmen.

¹² Diverse Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern + Hundesteuern

Finanzausgleich (Ressourcenzuschuss)

Die durchschnittliche provisorische relative Steuerkraft 2021 des Kantons Zürich (ohne Stadt Zürich) lag bei 3941 Franken pro Einwohner (Vorjahr 3770 Franken); diejenige der Stadt Uster bei 3214 Franken pro Einwohner (Vorjahr 3021 Franken). Die relative Steuerkraft der Stadt Uster ist dank der Steuereinnahmen der natürlichen Personen deutlich gestiegen.

Die Steigerung bei den Steuereinnahmen ist überraschend. Insbesondere da sich die Pandemie respektive die Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie und die Steuerreform 17 gesamthaft nicht auf die Steuereinnahmen ausgewirkt haben. Neben der eigenen relativen Steuerkraft und der Anzahl Einwohner und Einwohnerinnen per 31. Dezember ist das kantonale Mittel für die Berechnung des Ressourcenzuschusses massgeblich. Konkret führt ein tieferes kantonales Mittel, gepaart mit einer eigenen höheren Steuerkraft, zu einem tieferen Ressourcenzuschuss und umgekehrt.

Mit Einführung der neuen Rechnungslegung Anfang 2019 entspricht der Budgetwert nicht mehr der effektiven Zahlung im Budgetjahr. Denn auch das kantonale Mittel für das Jahr 2023, die Einwohnerzahl der Stadt Uster per 31. Dezember 2023 und die relative Steuerkraft der Stadt Uster per Ende 2023 müssen geschätzt werden. Darin abgebildet ist selbstverständlich auch die prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung. Die daraus ermittelte Differenz muss abgegrenzt werden.

Für das Budget 2023 geht der Stadtrat aufgrund der aktuellen Steuereinnahmen sowie der prognostizierten Konjunkturprognosen von einer Stabilisierung der Steuereinnahmen aus. Der errechnete Ressourcenzuschuss beträgt netto 32,4 Mio. Franken. Für die Finanzplanjahre 2024 bis 2026 rechnet er in der Tendenz mit gleichbleibenden Ressourcenzuschüssen.

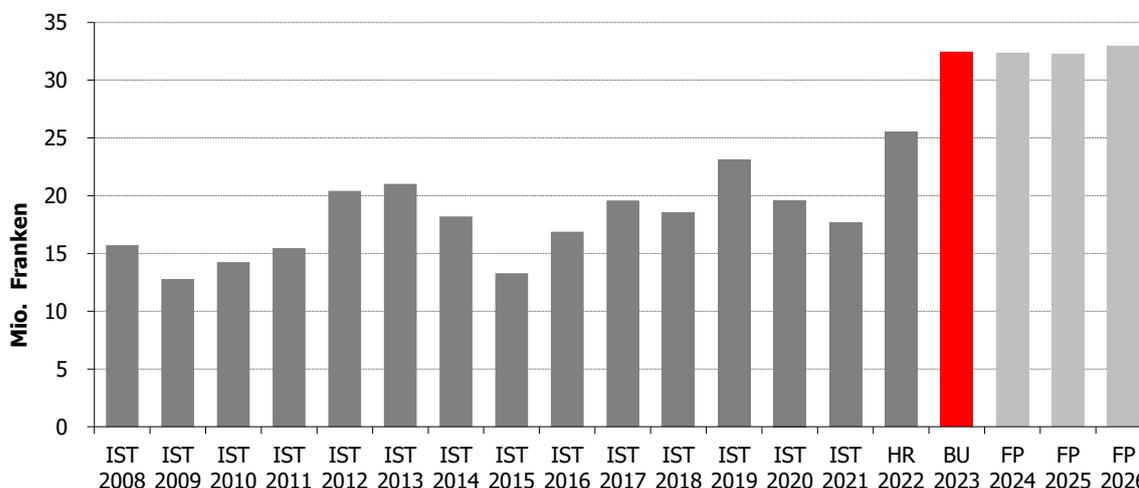


Abb / Tab 10 Entwicklung Steuerkraft

Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank

2022 hat die Stadt Uster von der Zürcher Kantonalbank 3,2 Mio. Franken als Gewinnanteil 2021 erhalten, das entspricht knapp 90 Franken pro Einwohner/in.

Für 2023 ist aufgrund einer ersten Einschätzung von 75 Franken pro Einwohner/in auszugehen. Bei einer geschätzten Einwohnerzahl von 35 800 per 31. Dezember 2022 ergibt sich ein gerundeter Gewinnanteil von 2,7 Mio. Franken.

5.4. Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

Die Erfolgsrechnung nach klassischer Ansicht zeigt die folgenden Werte auf:

Kostenart	BU 2022	BU 2023	Abw.
Personalaufwand	100'887	107'163	6'277
Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'301	42'709	3'408
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19'278	19'171	-108
Finanzaufwand	1'667	1'746	79
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'558	1'502	-56
Transferaufwand	97'275	100'839	3'565
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Interne Verrechnungen	9'161	9'370	209
Gesamtaufwand	269'126	282'500	13'374
Fiskalertrag	111'800	115'110	3'310
Regalien und Konzessionen	487	931	444
Entgelte	65'923	68'951	3'027
Verschiedene Erträge	475	1'971	1'496
Finanzertrag	8'272	8'770	498
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	839	990	152
Transferertrag	68'039	79'338	11'300
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Interne Verrechnungen	9'161	9'370	209
Gesamtertrag	264'995	285'431	20'435
Ergebnis	-4'131	2'931	

Abb / Tab 11 Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

6. SPEZIALFINANZIERUNGSBEREICHE

Per 01. Januar 2022 wird die Heilpädagogische Schule Uster «HPSU» als gebührenfinanzierter Betrieb geführt. Die Änderung der Rechnungsführung ist auf eine Änderung der Finanzierung der Sonderschulen zurückzuführen. Der Kanton übernimmt die Vorfinanzierung der Sonderschulen. Von den angefallenen Gesamtkosten trägt der Kanton 35 Prozent. Die Gemeinden übernehmen insgesamt 65 Prozent der Kosten. Diese Kosten werden mit einem einheitlichen Betrag pro Sonderschüler in Rechnung gestellt.

Das Bilanzkonto der Spezialfinanzierung «Stadtentwässerung» weist gemäss Jahresrechnung 2021 einen Saldo von 36,2 Mio. Franken aus. Die Investitionen im Jahr 2022 fallen gemäss der Hochrechnung im Rahmen des Budgets aus. Im Budget 2023 sind Nettoinvestitionen von 3,7 Mio. Franken budgetiert. Die Erfolgsrechnung 2023 geht von einer Einlage auf das Spezialfinanzierungskonto von 1,0 Mio. Franken aus.

Der Spezialfinanzierungsbereich «Abfallbewirtschaftung» sieht im Budget einen Aufwandüberschuss von 0,8 Mio. Franken vor. In der Investitionsplanung 2023 sind 320 000 Franken eingestellt. Das Bilanzkonto «Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung» betrug Ende 2021 1,3 Mio. Franken. Für das Jahr 2024 ist eine Gebührenerhöhung im Finanzplan vorgesehen. Diese ist notwendig um die jährlichen Kosten decken zu können.

7. INVESTITIONSPLANUNG 2023 UND FOLGEJAHRE

Nachfolgend eine Übersicht über die geplanten Investitionen der folgenden Jahre je Geschäftsfeld (Zahlen in 1000 Franken).

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2022	HR 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Investitionen Folgejahre
Gesellschaft	900	450	800	970	600	2'370	30'460
Finanzen	220	400	100	100	100	100	3'000
Liegenschaften	6'140	4'880	2'725	1'770	1'080	2'000	23'250
Finanzvermögen	7'420	6'680	2'500	3'835	1'700	1'250	16'300
Infrastrukturbau und Unterhalt (exkl. Stadtentwässerung)	4'570	4'570	5'930	4'750	3'500	5'350	82'850
Stadtentwässerung	1'750	1'700	3'700	4'050	4'940	3'890	32'980
Stadtraum und Natur	2'750	2'050	3'850	3'950	3'800	20'300	41'350
Hochbau und Vermessung	250	250	250	250	250	300	1'200
Primarschule	3'890	3'485	3'830	4'785	10'090	10'660	141'816
Bildung	155	155	60				
Sicherheit	1500	1500	1'730	1'330	480	750	7'850
Publikumsdienste	1'300	250	850	1'000	400	150	850
Soziale Dienste			55				
Gesundheit und Alter (inkl. Abfall und Umwelt)	140	140	320	320	920	800	400
Heime Uster	700	700	1'100	1'250	1'450	2'500	45'850
Sport	1'205	1'270	1'070	910	1'600	3'480	18'700
Steuerung und Führung	250	250	375	400	250	350	1'250
Total Investitionen	33'140	28'730	29'245	29'670	31'160	54'250	448'106
davon Verwaltungsvermögen	25'720	22'050	26'745	25'835	29'460	53'000	431'806
davon Finanzvermögen	7'420	6'680	2'500	3'835	1'700	1'250	16'300
Investitionen VV, Total ab HR 2022		588'896					
Investitionen VV, Total ab BU 2023 bis FP 2026			135'040				

Abb / Tab 12 Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen im Budget 26,7 Mio. Franken. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen (inkl. Spezialfinanzierungen) belaufen sich auf 19,2 Mio. Franken. Im Finanzvermögen sind für das Jahr 2023 verschiedene kleinere Investitionen geplant, um die Liegenschaften in Schuss zu halten.

Im Verwaltungsvermögen sind unter anderem neben ersten Investitionen für das «Kultur- und Begegnungszentrum im Zeughausareal» auch Investitionen für die «untere Farb», Investitionen für die Erweiterung von zwei Schulhäusern (SH Oberuster; SH Gschwader) sowie 15,0 Mio. Franken im Jahr 2026 für das «Bahnhofzentrum» eingestellt.

Die Werte der Spalten BU 2023 bis FP 2026 der Tabelle 12 «Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld» entsprechen 100 Prozent. Auch die Investitionen der Jahre 2027 bis 2037 sind zu 100 Prozent abgebildet. Für die Finanzplanung (Auswertungen; Kapitel B) wurden die Werte der Finanzplanjahre 2024 bis 2026 jedoch zu 80 Prozent übernommen.

Die Spalte «Investitionen Folgejahre» enthält die Investitionen 2027 bis 2037. Die in der genannten Spalte aufgeführten Werte setzen sich aus geplanten, aber auch angedachten und noch nicht priorisierten Projekten zusammen.

Wie in den Finanzplanjahren wurde auch bei den Investitionen 2027 und Folgejahre mit Wahrscheinlichkeiten gerechnet. Es gilt die Regel: Je länger der Zeithorizont, desto höher die Unsicherheiten, ob ein Projekt zum geplanten Zeitpunkt tatsächlich realisiert werden kann. Gründe dafür sind politische Verzögerungen, fehlende Ressourcen oder aber, weil sich Prioritäten oder Anforderungen geändert haben.

Selbstverständlich wird sich der Stadtrat im Rahmen der rollenden Investitionsplanung regelmässig mit der vorliegenden Investitionsplanung auseinandersetzen und gegebenenfalls Anpassungen oder Verzichte in den Folgejahren vornehmen.

8. BILANZ

8.1. Fremdkapital

Im Rechnungsjahr 2022 hat die Stadt Uster bis Ende Juli keine langfristigen Darlehen aufgenommen. Seit 01. Juli 2021 muss die Stadt Uster auf ihrem Postkonto ab einem Guthaben von 1 Franken Minuszinsen bezahlen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Fester Vorschuss) wurden im laufenden Jahr bis Ende Juli 2022 um 25,0 Mio. Franken auf 5,0 Mio. Franken reduziert.

Um die Finanzierung der Investitionen sicherzustellen, wird sich die Stadt aber in den nächsten Jahren – je nach Ausgabenentwicklung bei den Investitionen – mit neuen Darlehen finanzieren müssen. Die letztjährige Planung ging von einer Stabilisierung der kurz- und langfristigen Schulden bei 200,0 Mio. Franken aus. Das vorliegende Zahlenwerk geht von einer Stabilisierung der kurz- und langfristigen Schulden Ende Planungsperiode 2026 bei 180,0 Mio. Franken aus. Die Erhöhung des Steuerfusses wie auch die deutlich positivere konjunkturelle Entwicklung führten zu der tieferen Verschuldung gegenüber der letztjährigen Planung.

Für kurzfristige Bedürfnisse und zur Sicherstellung der Liquidität werden zusätzlich Vorschüsse aufgenommen. Es stehen dafür genügend Kontokorrent-Kreditlimiten zur Verfügung. Gegenwärtig erhält die Stadt Uster eine Zinsvergütung (Negativzins), wenn sie kurzfristig Geld aufnimmt.

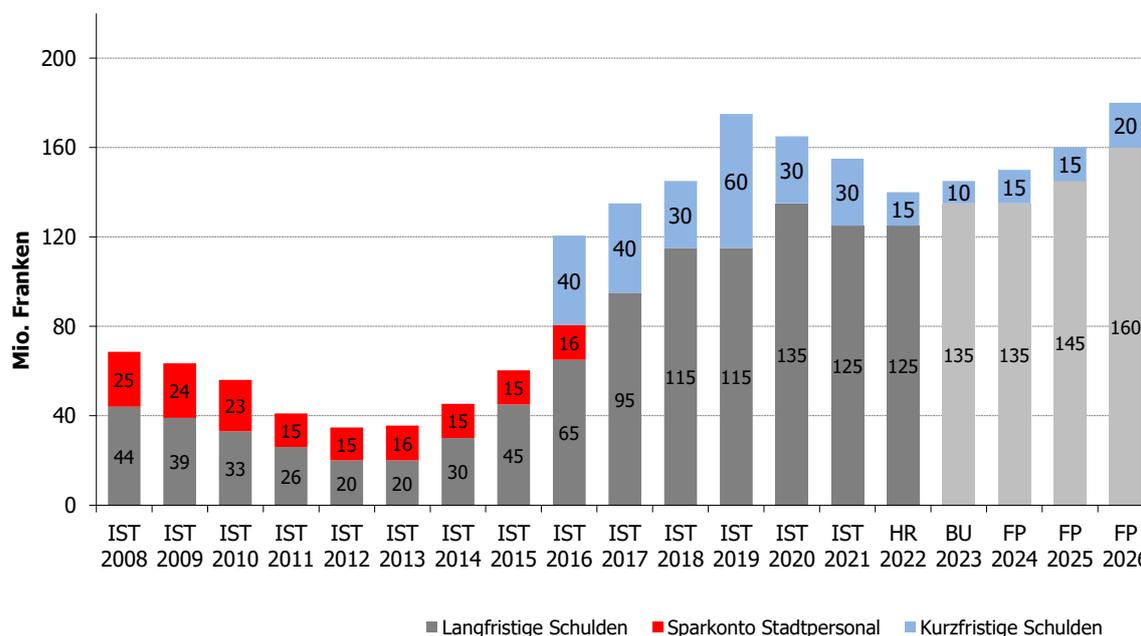


Abb / Tab 13 Kurz- und Langfristige Schulden

8.2. Eigenkapital und Nettovermögen

Das Eigenkapital wird per Ende 2023 329,1 Mio. Franken betragen und nächstes Jahr im Rahmen des beantragten Ertragsüberschusses und den Veränderungen (netto) bei den Spezialfinanzierungen zunehmen. Die Differenz zwischen dem Ist 2018 und dem Ist 2019 ist auf die neue Rechnungslegung zurückzuführen. So hat die Neubewertung der Vermögenswerte de facto über Nacht zu einer Verdoppelung des Eigenkapitals geführt.

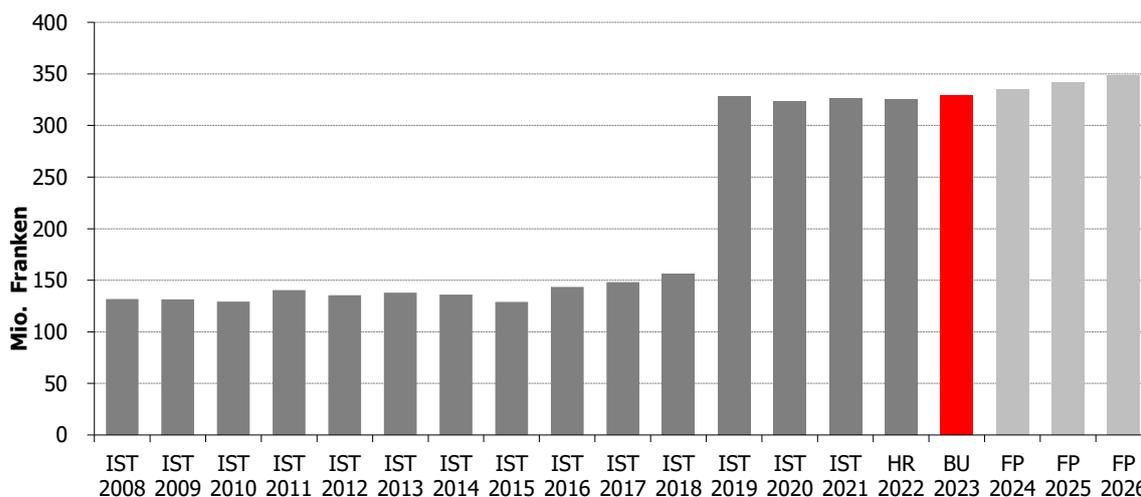


Abb / Tab 14 Entwicklung Eigenkapital

Das Nettovermögen Gesamthaushalt (inkl. gebührenfinanzierte Betriebe) wird per Ende 2023, 4,6 Mio. Franken betragen. Das sehr robuste und hohe kantonale Mittel führt zu einem stabilen und hohen Ressourcenzuschuss. Gepaart mit der höheren Selbstfinanzierung wird die Stadt auch Ende Planungsperiode über ein Nettovermögen verfügen. Konkret beträgt das Nettovermögen Ende der Finanzplanung 2026 1,1 Mio. Franken respektive 29 Franken pro Einwohner/in.

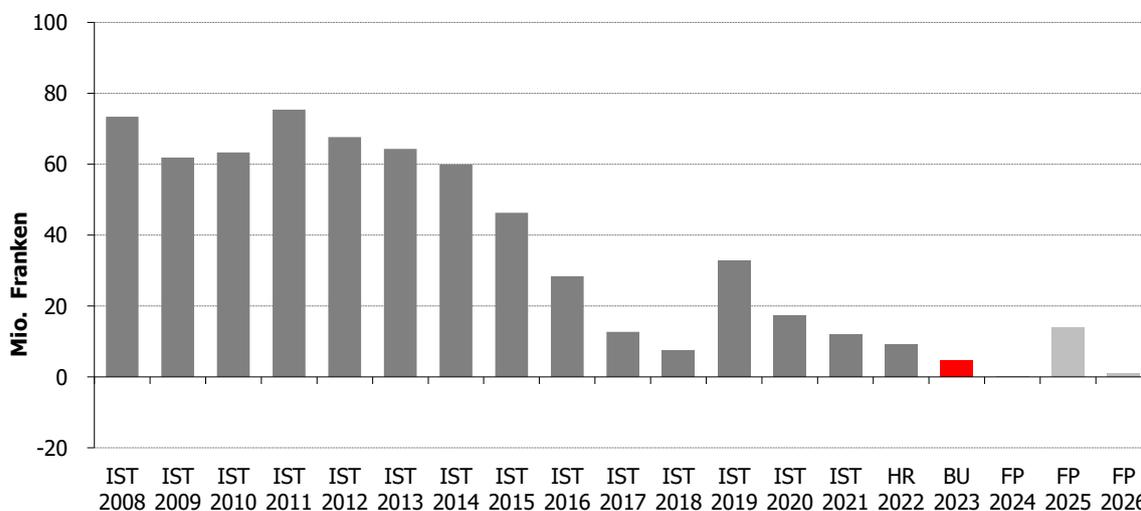


Abb / Tab 15 Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt

9. HAUSHALTSGLEICHGEWICHT

Das Haushaltsgleichgewicht umfasst den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung des Budgets, den zulässigen Aufwandüberschuss, den Bilanzfehlbetrag und die Informationen dazu (Kennzahlen). Die Vorgaben zum Haushaltsgleichgewicht sollen eine übermässige Abnahme des Eigenkapitals oder Zunahme der Verschuldung vermeiden.¹³

9.1. Mittelfristiger Ausgleich

Mit Weisung Nr. 104/2018 hat der Stadtrate die Verordnung zum mittelfristigen Ausgleich der Stadt Uster dem Parlament überwiesen. Das Parlament hat die Weisung an seiner Sitzung vom 27. August 2018 gutgeheissen. Die Verordnung sieht folgende Umsetzung des mittelfristigen Ausgleichs vor:

Der Gemeindesteuerfuss wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung über einen Zeitraum von acht Jahren ausgeglichen ist.

¹ Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich dabei über:

- a) drei abgeschlossene Rechnungsjahre (Rt-3, Rt-2, Rt-1);
- b) das laufende Budgetjahr (Bt)
- c) das kommende Budgetjahr (Bt+1); sowie
- d) drei Planjahre (Pt+2, Pt+3, Pt+4).

² Die Berechnung erfolgt gewichtet und gemäss Formel in Anhang 1.

³ Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn das Ergebnis der Addition der acht Perioden (je Saldo der Erfolgsrechnung multipliziert mit dem Faktor für Gewichtung) einen Wert von «+/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung des Jahres Rt-1» ergibt.

Die konkrete Berechnung für das Budget 2023 sieht wie folgt aus:

Periode	1	2	3	4	5	6	7	8
Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Saldo der Erfolgsrechnung (in CHF tausend)	-7'616	-5'576	1'688	-4'131	2'931	4'422	4'705	5'878
Faktor für Gewichtung	0,6	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,6

Abb / Tab 16 Berechnung mittelfristiger Ausgleich

Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn sich der Wert +/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung 2021 bewegt. Die Bandbreite liegt also zwischen +21,0 Mio. Franken und -21,0 Mio. Franken. Die Summe der gewichteten Ergebnisse der Jahre 2019 bis 2026 beträgt +3,2 Mio. Franken. Der mittelfristige Ausgleich ist somit mit dem vorliegenden Zahlenwerk erreicht.

¹³ Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/ 2018

9.2. Ausgleich des Budgets

Gemäss Gemeindegesetz darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3 Prozent des Steuerertrages budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG). Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.

Der für 2022 budgetierte Aufwandüberschuss ist somit gemäss Gemeindegesetz zulässig.

Die konkrete Berechnung für das Budget 2022 sieht wie folgt aus:

Budget 2023	Ertragsüberschuss	2'930'700
Abschreibungen allgemeiner Haushalt		18'274'000
3 Prozent vom Steuerertrag Rechnungsjahr		2'538'000
Total zulässiger Aufwandüberschuss		-20'812'000

Abb / Tab 17 Berechnung zulässiger Aufwandüberschuss

9.3. Finanzpolitische Ziele

Die beiden per 1. Januar 2019 festgesetzten finanzpolitischen Ziele können mit dem vorliegenden Budget eingehalten werden:

1: Die Stadt Uster weist zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit ein Nettovermögen respektive eine Nettoschuld von +/-1000 Franken pro Einwohner/in aus. Der solide Finanzhaushalt soll damit erhalten bleiben.

2: Die Stadt Uster weist einen stabilen und attraktiven Steuerfuss im mittleren Drittel¹⁴ der Zürcher Gemeinden aus.

Mit der vorliegenden Planung können die beiden finanzpolitischen Ziele eingehalten werden. Dank der höheren Selbstfinanzierung der positiven konjunkturellen Aussichten wird die Stadt auch Ende der Planungsperiode über ein Nettovermögen verfügen. Am Ende der Planungsperiode ist von einem Nettovermögen von 29 Franken pro Einwohner/in auszugehen. Dieser Wert erfüllt das finanzpolitische Ziel Nr. 1 und liegt somit innerhalb der vom Stadtrat definierten Bandbreite.

Mit dem gleichbleibenden Steuerfuss bewegt sich die Stadt Uster in der vom Stadtrat definierten Bandbreite (finanzpolitisches Ziel Nr. 2). Das finanzpolitische Ziel würde eine Steuerfusserhöhung von bis zu 2 Prozent bzw. eine Steuerfussenkung von bis zu 9 Prozent zulassen.

¹⁴ Mathematisch korrekt ausgedrückt ist damit das mittlere Terzil aller Gemeindesteuerfüsse gemeint.

9.4. Kennzahlen

Damit ein Haushalt als gesund und das Wirtschaften als nachhaltig bezeichnet werden können, muss Eigenkapital zur Verfügung stehen. Die Schuldzinsen dürfen den Haushalt nicht über Gebühr belasten, und der Unterhalt des Verwaltungsvermögens muss durch regelmässige Investitionen gewährleistet sein.

Mit der Veränderung des Eigenkapitals sowie der Kennzahlen zur Zinsbelastung und zu den Investitionen lassen sich die Lage und die Entwicklung des Haushalts beurteilen. Die Kennzahlen sind über eine Zeitspanne von zehn Jahren aufzuzeigen.¹⁵

9.4.1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital führt zu mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und einer besseren Bonität gegenüber den Kreditgebern.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
45%	44%	55%	55%	55%	57%	57%	56%	56%	54%

Richtwert: > 25 Prozent, genügend; < 25 Prozent, ungenügend

9.4.2. Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum Einkommen der Gemeinde (laufender Ertrag). Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1,9%	1,9%	2,5%	2,6%	2,4%	2,6%	2,6%	2,6%	2,7%	3,0%

Richtwert: < 5 Prozent, genügend; > 5 Prozent, ungenügend

9.4.3. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt an, welcher Anteil der Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird. Er zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
15%	13%	10%	13%	11%	8%	10%	8%	8%	14%

Richtwert: > 10 Prozent, genügend; < 10 Prozent ungenügend

¹⁵ Weitere Kennzahlen zum Budget sind in den Auswertungen zu finden. Die Spalte 2022 hat als Basis die Werte der Hochrechnung 2022.

9.5. Interner Zinssatz

Die interne Verzinsung hat der Stadtrat für 2023 auf 0,75 Prozent festgelegt (2022: 0,75 Prozent). Der interne Zinssatz basiert auf dem durchschnittlichen gewichteten Fremdkapitalzinssatz der Stadt Uster. Dieser beläuft sich per 31. Dezember 2021 auf 0,6 Prozent.

9.6. Nachtragskredit

Der Stadtrat hat die nachfolgende Regelung zur Handhabung von Nachtragskrediten festgelegt:

- Abweichung mindestens 300 000 Franken und
- 2 Prozent des Globalkredites Budget (Laufendes Jahr)

Die Regelung ist für die Grösse des Finanzhaushaltes der Stadt Uster angemessen und praktikabel umsetzbar.

10. MITTELFRISTIGE ENTWICKLUNG UND FINANZPLANUNG

10.1. Generelle Beurteilung

Die nachfolgenden Faktoren werden den städtischen Finanzhaushalt der nächsten Jahre beeinflussen:

– **Steuereinnahmen**

Die Steuereinnahmen entwickeln sich trotz den aktuellen Unsicherheiten und der Steuerreform 17 sehr erfreulich. Die Mindereinnahmen bei den juristischen Personen aufgrund der beiden genannten Gründen konnte mit Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen mehr als kompensiert werden. Auch die städtische relative Steuerkraft selbst ist stark angestiegen. Nach wie vor findet in Uster ein reger Verkauf und Kauf von Grundstücken statt, was sich wiederum positiv auf die Grundstückgewinnsteuern auswirkt. Wie sich die aktuellen Unsicherheiten (Krieg in der Ukraine, Globale Lieferengpässe, Inflation, Anhebung Leitzins, die sich abzeichnende Energiekrise sowie eine anfällige aufflammende Pandemie) auf die Steuereinnahmen auswirken werden, ist schwierig zu prognostizieren.

Die Hochrechnung geht davon aus, dass die budgetierten Steuereinnahmen 2022 voraussichtlich übertroffen werden können.

– **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung der Stadt Uster ist für den Finanzhaushalt zentral. Die Anforderungen einer wachsenden Stadt stellen für den Finanzhaushalt eine grosse Herausforderung dar. Diese kann aber mit der im vorliegenden Zahlenwerk abgebildeten Einnahmenentwicklung gut gemeistert werden. Der Stadtrat hat die Globalkredite 2023 exkl. Teuerungsausgleich auf dem Ist-Wert 2021 stabilisiert.

– **Investitionsplanung**

Die Investitionsplanung weist in der aktuellen Planperiode grundsätzlich ein durchschnittliches Ausgabenvolumen aus. Mittelfristig zeigt sich aber ab Ende Planungsperiode ein grosses Investitionsvolumen an. Dabei müssen einige der Projekte noch vom Gemeinderat oder vom Souverän bewilligt werden. Die vorliegende Investitionsplanung wird deshalb in den nächsten Jahren sicherlich Änderungen erfahren. Es ist klar, dass neben gebundenen Investitionen auch ungebundene Investitionen eingegeben wurden. Der Stadtrat wird sich weiterhin intensiv mit den geplanten Investitionen auseinandersetzen und die Projekte angemessen priorisieren. Dies ist auch im Hinblick auf die Entwicklung bei den langfristigen Schulden notwendig. Im aktuellen Zinsumfeld kann sich die Stadt Uster zwar immer noch sehr günstig refinanzieren, jedoch wird die Finanzierung bei weiteren Zinsschritten der SNB auch für die Stadt Uster teurer.

– **Bevölkerungsentwicklung**

Aufgrund der Bautätigkeit in Uster wird die Bevölkerung weiter wachsen. Deshalb wird der Druck auf die Infrastruktur und das städtische Dienstleistungsangebot weiterhin hoch bleiben. Die Planung basiert auf einem durchschnittlichen Bevölkerungswachstum von 250 Personen pro Jahr; per Ende 2023 ist somit von 36 050 Einwohnenden auszugehen.

11. GESAMTWÜRDIGUNG DES BUDGETS

Die Hochrechnung 2022 geht von einem tieferen Aufwandüberschuss als budgetiert aus. Das prognostizierte Defizit ist hauptsächlich auf die höheren Steuereinnahmen und insbesondere auf den hohen Ressourcenzuschuss zurückzuführen. Bei den Globalkrediten führen insbesondere Mehraufwendungen im Bereich der Pflegefinanzierung, die Aufnahme und Betreuung von Schutzsuchenden und die höheren Energiepreise zu Verwerfungen.

Das Budget 2023 wie auch die Finanzplanjahre 2024 – 2026 basieren einnahmenseitig stets auf Schätzungen; insbesondere die Einnahmen aus dem Ressourcenzuschuss sind sehr schwierig abzuschätzen. Das vorliegende Zahlenwerk basiert auf einem realistischen eher vorsichtigen Szenario. Nicht enthalten sind mögliche Risiken aufgrund des Krieges in der Ukraine sowie weitere Verwerfungen bei den Energiekosten.

Im Gegensatz zu früheren Planungen wird die Stadt auch Ende 2026 ein Nettovermögen ausweisen. Mittelfristig zeichnet sich ein sehr hohes Investitionsvolumen ab. Der Stadtrat nimmt jährlich bei den Investitionen eine Priorisierung vor; unter anderem konnten deshalb die kurz- und langfristigen Schulden Ende Planungsperiode bei 180,0 Mio. Franken stabilisiert werden respektive in den letzten Jahren die Schulden reduziert werden. Die letztjährige Planung ging noch von kurz- und langfristigen Schulden von 200,0 Mio. Franken aus – das ist eine beachtenswerte Verbesserung. Das aktuelle Zinsumfeld erlaubt es der Stadt Uster zwar nach wie vor, sich zu günstigen Konditionen zu refinanzieren. Die Märkte sind aber sehr volatil und weitere Leitzinserhöhungen werden auch die Kosten für die Finanzierung steigen lassen. Es ist deshalb wichtig, einen möglichst grossen Teil der geplanten Investitionen aus eigener Kraft finanzieren zu können. Ein adäquater Cashflow ist deshalb auch für die nächsten Jahre unbedingt erforderlich. Grundsätzlich sollten sich die Investitionen mittelfristig am erwirtschafteten Cashflow orientieren, so dass eine Selbstfinanzierung von 100 Prozent erreicht werden kann. Gemäss der vorliegenden Finanzplanung wird dieses Ziel in den Jahren 2024 und 2025 erreicht. Das vorliegende Investitionsprogramm spiegelt das dynamische Wachstum der Stadt Uster. In der langfristigen Planung sind auch die Projekte «Kultur- und Begegnungszentrum im Zeughaus», «Sanierung und Erweiterung ARA», «Bahnhofzentrum» und Projekte zur Umsetzung des Massnahmenplan Klima enthalten. Wie bereits mehrfach argumentiert, ist ein zu erwartendes hohes Investitionsvolumen für eine prosperierende Stadt grundsätzlich normal. Es ist jedoch auch klar, dass sich Uster als mittelgrosse Stadt nicht alles leisten kann, und dass zur Sicherung der städtischen Finanzlage nicht alle Investitionen zur selben Zeit getätigt werden können, zumal die Stadt Uster trotz Zentrumslasten im Gegensatz zu den Städten Zürich und Winterthur noch immer nicht vom Zentrumslastenausgleich profitiert.

Die vorliegende Finanzplanung zeigt eine machbare Entwicklung für den Finanzhaushalt auf. Das Haushaltsgleichgewicht wird dank prognostizierter Ertragsüberschüsse erreicht. Der vorgeschlagene Gesamtsteuerfuss (politische Gemeinde inkl. Sekundarschulgemeinde) beträgt 112 Prozent (Nänikon 108 Prozent). Das vorliegende Zahlenwerk sieht somit keine Steuerfusserhöhung vor.

Die Globalkredite wurden gesamthaft exkl. Abschreibungen auf dem Niveau von 2021 stabilisiert. Die in der Strategie 2030 umschriebenen Ziele und Visionen werden wohl insgesamt nur mit zusätzlichen Mitteln erreicht werden. Somit werden mittelfristig zusätzliche Mittel oder strategische Anpassungen nötig sein.

Nach den pandemiebedingten Turbulenzen der letzten beiden Jahre, durch welche die Stadt gesamthaft gesehen relativ unversehrt hindurchgekommen ist, hat sich die finanzpolitische Lage insgesamt entspannt, auch wenn weiterhin zahlreiche Unsicherheiten bestehen.

Der Stadtrat wird wie bereits in der Pandemie – wenn notwendig und mit Augenmass – auf allfällige finanzielle Verwerfungen reagieren.

12. INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2023 UND FOLGEJAHRE

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
			Gesellschaft												
1		4			111	Kultur- und Tagungszentrum Uster im Zeughaus	800	300	700	670	100	620	2'090		20'000
2					111	Provisorium Central / Kino Qtopia					200	700	900		900
3					114	Untere Farb Gesamtsanierung / Einbau Archiv	100	150	100	300	300	1'000	1'700		7'800
4					111	Zeughausareal, Sanierung K1						50	50		6'500
			TOTAL GF GESELLSCHAFT				900	450	800	970	600	2'370	4'740		35'200
			Finanzen												
7					203	Erneuerungsinvestitionen Informatik	220	150	100	100	100	100	400		3'400
8					203	Datencenter Dammstrasse		250							
			TOTAL GF FINANZEN				220	400	100	100	100	100	400		3'400
			Liegenschaften												
9	S				214	Bahnhofstrasse 17, Stadthaus, Sanierungen	1'050	50	100			700	800		1'600
10					214	Dammstrasse, 3. Einbau Verwaltungsräume im 3. OG	1'500	1'500	0						
11	S				214	Dammstrasse, Gesamtsanierung Werkliagenschaft	1'370	1'200	260				260		260
12	S				214	Dammstrasse, stat. Sanierung Hofgeschoss	500								
13					214	Deponie Grabenriet/Uster, Altlastensanierung	100	70	50	100	500	500	1'150		4'150
13	S	2			214	Kiosk Schifflande, Ersatzbau	110	100	200				200		200
14					214	Notstromkonzept Stadt Uster	200	700	0						
14					214	Schulweg 6, Schulhaus Dorf, Instandsetzungen			0						1'200
15					214	Schützenhausstr. 6, Schützenhaus alter T., San.			0						600
16					214	Schützenhausstr. 6, Schützenstube, San.									300
17					214	Stadthaus, Ersatz der Lüftungsanlage im GR-Saal									300
18					214	Stadthaus, Ersatz der Wärmeerzeugungsanlage	100	50	550	400			950		950
19					214	Stadthaus, Einbau Stadtverw Ost-, Süd-, Westflügel	500	500	0			300	300		600
20					214	Stadthaus, Einbau Stadtverw Südfügel									
21					214	Stadthaus, Einbau Stadtverw Westflügel			50				50		600
22					214	Uferweg 5, Bootshaus und Badbeiz, Instandsetzung			0						
23					214	Zürichstr. 7, Instandsetzungen			75				75		1'475
24					214	Winkerstrasse 20, Parkplätze	80								

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
25					214	Zürichstrasse 30, Jugendhaus FRJZ, Sanierungen	50	140	0						
25					214	Landhalle, diverse Erweiterungen	160	50							
26					214	Gebäudetechnik, div. Liegenschaften	50	50	50				50		50
27					214	Stadthaus, Sanierung Stadthausplatz					50	300	350		350
27	S				216	Wagerenstrasse 45, Einbau Spitex									
28					214	Wagerenstrasse 45, Fassadensanierung	100	50	1'000	900			1'900		1'900
28					214	Apothekerstrasse 13, MSZ Kreuz, Lüftungssanierung	100	270							
29					214	Uferweg 5, Sanierungen	170	150							
30					214	Asylstrasse 10, Musikcontainer, Instandsetzungen			50	270	330		650		2'450
31					214	Asylstrasse 12, Brockenstube, Instandsetzungen									400
32					214	Schützenhausstrasse 6; Scheibenstand, Instands.									300
33					214	Freiestrasse 2, Instandsetzungen									2'550
34					214	Bahnhofstrasse 17, Stadthaus, Höhengsicherung			60				60		60
35					214	Alte Blindenholzstrasse 6, Instandsetzungen									50
36					214	Burgstrasse 80, Instandsetzungen									50
37					214	Heusbergstrasse 8, Instandsetzungen									50
38					214	Pfäffikerstrasse 130, Instandsetzungen									50
39					214	Chleitütweg 5, Instandsetzungen									50
40					214	Bankstrasse 42, Abbruch Pavillon			50				50		50
41					214	Rietweg 4a, Instandsetzungen					100		100		300
42					214	Alte Gasse bei 6, Garagen			130				130		130
43					214	Seestrasse 82b, Instandsetzungen									50
44					214	Quellenstrasse 6, Landhalle, Instandsetzungen									700
45					214	Hallenbadweg 5/7/9, Instandsetzungen									700
46					214	Berchtoldstrasse 10, WC, Instandsetzungen									50
47					214	Zürichstrasse 30, Friz, Instandsetzungen									1'400
48					214	Zürichstrasse 9a, Stadthalle, Instandsetzungen						50	50		50
49					214	Bahnhofstrasse 17, Stadthaus, Instandsetzungen									1'400
50					214	Apothekerstrasse 19, Musikschule, Instands.									50
51					214	Bankstrasse 13, Bibliothek, Instandsetzungen									50
52					214	Schlossweg 1, Schlossturm, Instandsetzungen						50	50		50
53					214	Theaterstrasse 1, Stadthofsaal, Instandsetzungen									1'200

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
54					214	Zürichstrasse 7, Instandsetzungen									1'100
55					214	Wagerenstrasse 45, Spitex, Instandsetzungen									50
56					214	Aathalstrasse 43, Instandsetzungen									50
57					214	Uferweg 9, Bootshaus; Instandsetzungen									350
58					214	Pfäffikerstrasse 130, Instandsetzungen									50
59					214	Schützenhausstrasse 8, neuer Teil, Instands.									1'000
60					214	Ersatz fossile Energieträger (Netto Null bis 2040)			100	100	100	100	400		1'500
						Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen	6'140	4'880	2'725	1'770	1'080	2'000	7'575		30'825
						<i>Finanzvermögen</i>									
61					213	Apothekerstrasse 18, Gesamtanierung	500	250	500	500	500	500	2'000		3'500
61					213	Bankstrasse 34, Wohnhaus, Instandsetzungen			120	100			220		620
61					213	Friedhofstrasse 13, Wohnhaus mit Scheune, San.									750
62					213	Kauf überbaute Liegenschaft (ehem. VZK-Gebäude)	5'650	5'650							
63					213	Liegenschaftentwässerung im Finanzvermögen									150
64	S				213	Oberlandstrasse 80, Sanierung Wohngebäude	300	170							
65					213	Seestrasse 169, Wohnhaus, Instandsetzungen			380				380		880
66					213	Seestrasse 7, Wohn- und Geschäftshaus, San.	300	70	400	300			700		3'600
67					213	Seestrasse 99, Instandsetzungen									
68					213	Talweg 7, Sanierung Wohnhaus mit Scheune			0		50	50	100		2'000
69		2			213	Villa am Aabach, Aussensanierung	100		500	500			1'000		1'000
69					213	Zeughaus Wilikon 1, Instandsetzungen	420	70	150	1'735	600	500	2'985		2'985
70					213	Gschwaderstrasse 110, Planung und Abbruch Gebäude			0						100
71					213	Berchtholdstrasse 13, Abbruch und Neuerschliessung	50	100	0						
72					213	Dieterrain, neue Elektroleitung									
73					213	Schulweg 4, Fassadensanierung	50	150	0						
74					213	Freudwilerstrasse 5, Fenstersatz	50	150	0						
75					213	Steigstrasse 35, Wohnhaus, instandsetzungen					100		100		500
76					21	Winikerstrasse 20, Wohnhaus, Instandsetzungen				100			100		100
77					213	Neuwiesenstrasse 13, Wohnhaus, Instandsetzungen			100	200	150		450		600
78					21	Gartenstrasse 4, Wohnhaus, Instandsetzungen									150
79					21	Asylstrasse 5, Wohnhaus, Instandsetzungen									300
80					213	Mühleholzstrasse 20, Wohnhaus, Instandsetzungen			250				250		900

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
81					21	Brauereistrasse 13, Villa am Aabach, Instands.								700
82					21	Winklerstrasse 21, Parkplätze		70						
83					21	Winklerstrasse 21, Lagergebäude				50			50	50
84					21	Bankstrasse 40, Wohnhaus, Instandsetzungen			100				100	600
85					21	Schulweg 4, Instandsetzungen								1'350
86					21	Schulweg 4a, Instandsetzungen								50
87					21	Oberlandstrasse 80, Instandsetzungen								500
88					21	Friedhofstrasse 13, Instandsetzungen								750
89					21	Seestrasse 99, Instandsetzungen								700
90					21	Freudwilerstrasse 5, Instandsetzungen			200				200	900
91					21	Zentralstrasse 39, Instandsetzungen				150	200		350	400
92					21	Friedhofstrasse 1, Instandsetzungen								50
93					21	Winklerstrasse 20, Tank- und Altlastensanierung				100			100	100
94					213	Ersatz fossile Energieträger (Netto Null bis 2040)			100				200	1'300
						Total Liegenschaften Finanzvermögen			7'420	3'835	1'700	1'250	9'285	25'585
						TOTAL GF LIEGENSCHAFTEN		13'560	5'225	5'605	2'780	3'250	16'860	56'410
95														
96					302	Ackerstrasse Ost, Sanierung	400	400	200				200	200
97					300	Ackerstrasse West, Sanierung								1'000
98					302	Asylstrasse (Wagerenstr - Unt. Einf.)				50	50	50	150	950
99					302	Bahnstrasse, Sanierung								1'500
100					302	Bordackerstrasse, Sanierung								1'300
101					302	Böschstrasse, Sanierung	50	50						700
102					302	Brandstrasse	50	50						2'300
103					302	Brauereistrasse, Sanierung und Übernahme Flurweg	50	50	50	50	50	50	200	2'200
104					302	Brücken/Kunstabauten, Sanierungen	500	500	500	500	500	500	2'000	4'000
105					302	Folenweidstrasse, Sanierung								1'300
106					302	Freiestrasse, Sanierung								2'800
107					302	Gartenstrasse, Sanierung								1'100
108					302	Genossenschaftswege, Übern.+Unterhalt (2023 in GB)	120	120						
					302	Grossrietstr. (Grabenstr-Gemeindegrenze)	50	50	50	50	50	50	200	2'700

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM/2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
109					302	Gschwaderplatz, Sanierung und Umgest.								2'100
110					302	Haldenstrasse, Sanierung			150				150	1'350
111					302	Hegetalstrasse, Sanierung								1'000
112					302	Höchststrasse, Sanierung								900
113					302	Hohle Gasse, Fuss- und Radweg	50	50						
114					302	Industriestrasse, Sanierung (Falmen-/Brunnenstr.)								2'200
115					302	Instandsetzung Strassenbeleuchtung	200	200	200	200	200	200	800	2'400
116					302	Länggerweg, Sanierung								1'100
117					302	Neuwiesenstrasse, Sanierung								1'600
118					302	Oberlandstr. (San.Damm-/Winterthurstr)				50		50	100	1'600
119					300	Projektorien Strassenbauten (2023 in GB)	200	200						
120					302	Saunstrasse, (Riedikerstr. - Kehrlplatz)								200
121					302	Schweizerstrasse, Neugestaltung						50	50	1'550
122					302	Seestrasse (Apothekerstr. - Wilistrasse), San.	250	400	100				100	3'600
123					302	Sonnenbergstrasse (Zürichstr-Wildsbergstr, 3. Et)	50	50						2'600
124					302	Sonnhaldenstrasse								1'100
125					302	Stationsstrasse, Sanierung (Unterführung SBB-Gd)	100	200	100			50	150	950
126					302	Steigstrasse	50	0	50				50	2'450
127					302	Südstrasse, Sanierung								1'000
128					302	Tägerackerstrasse			100	300			400	800
129					302	Trottoir Chammerholz								200
130					302	Vordergasse, Sanierung								600
131					302	Wermatswil-/Bordackerstrasse, Sanierung	100	50	50	400	500	350	1'300	1'550
132					302	Wermatswilerstrasse, Rehbühl- bis Pfäffikerstrasse			30	500	500	500	1'530	2'030
133					302	Wermatswilerstrasse, Flora- bis Wagerenstrasse				50	50	500	600	1'100
134					302	Werrikerstrasse, Sanierung								1'100
135					302	Winikerstr. (Ende 30-Zone - Winikon), Sanierung								1'300
136					302	Zeughausstrasse, (Gartenstr. - Ende), Sanierung								150
137					302	Haberweidstrasse, Sanierung								1'250
138					302	Zlietenstrasse								850
139					302	Friedhofallee			200				200	200
140					302	Kreuzstrasse	50	50	50	500	250	250	1'050	1'050

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM/ 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
141					302	Bonstettenstrasse								1'000
142					302	Rehbühlstrasse	50	50	50	500	250	250	1'050	1'050
143					302	Umsetzung Massnahmenplan Klima - K3	50	0	50				50	1'550
144					302	Umsetzung Massnahmenplan Klima - I6	50	0	50				50	1'550
145					302	Freudwilerstrasse	200	200						
146					302	Schwendlstrasse								1'000
147					302	Schachenweg								500
148					302	Burgsteig (Treppe Kirchgasse bis Burg)				50	200	250		250
149					302	Wührestrasse (Blindenholz- bis Riedikerstrasse)								1'500
150					302	Wigglitstrasse								500
151					302	Blindenholzstrasse (Wührestr- bis Riedikerstrasse)								2'000
152					302	Nossikerstrasse								1'000
						Total Sanierungen (Werterhalt)	2'570	2'620	1'980	3'150	2'450	3'050	10'630	73'830
153		2			302	Apothekerstr/Seestr/Zürichstr-Zentralstr				50	50	50	150	2'150
154		2			302	Apothekerstr/Seestr/Zürichstr-Zentralstr Einnahmen								
155		2			302	Bahnhofstr. Busspur (BG/VP-Abschl >ÖV)								1'100
156		2			302	Bankstrasse								1'300
157		2			302	Gerichtsstrasse			50				50	700
158		2			302	Gschwaderstrasse, 3. Etappe	600	400	700	100			800	800
159		2			302	Landhallenweg	50	100	500				500	500
160		2			302	Poststrasse								1'000
161		2			302	Zürichstrasse Erschliessung Gestaltungspläne				50	50	50	150	550
162					302	Theaterstrasse - Anpassung Umgebung Am Stadtpark			200				200	200
163					302	Stadtpark - Erneuerung Beleuchtung			400				400	400
164					302	Gerichtsplatz - Werkleitungen			200	200			400	400
						Total Zentrumsentwicklung	650	500	2'050	400	100	100	2'650	9'100
165					302	Bedürfnisse Dritte (Kanton, VZO, Velo, Sicherheit)	100	200						
166		2			300	Bauliche Massn. für Fussgänger/Radfahrer	200	200	200	200	200	200	800	2'600
167					302	Fussweg Pflegezentrum Dieterrain								100
168					302	Krämerackerstrasse, Sanierung	50	50	50	50	50	50	200	3'200

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
169					302	Neue Greifenseestrasse									1'000
170					302	Ortsdurchfahrt Sulzbach						300	300		300
171		2			302	Radweg Freudwil									
172					302	Radweg Freudwil Staatsbeiträge									
173					302	Sanierung Bushaltestellen	100	100	100	100			200		200
174					302	Seefeldstrasse (Begleitung Projekt Kanton)									
175					302	Seestrasse (Begleitung Projekt Kanton)									300
176					302	Seeweg, Sanierung (Parkplatzzufahrt See)	50	50	50	50	50	750	900		1'100
177					302	Uferweg, Buswendeschleife	50	50	500	100			600		600
178					302	Uferweg, Grundwasserschutz/Strassenentw.			50			500	550		1'250
179		2			302	Velostadt Uster 2018-2022	200	200							
180					302	Wagerenstr. (Pfäffiker- b. Wermatswiler)	50	50	50	50	50	50	200		2'300
181					301	WC-Anlagen	200	200	200	250	250		700		700
182		2			302	Fussweg entlang Aabach (Zentralstr. - Seestrasse)	50	50							2'000
183					302	Brunnenanlagen Mänikon	50	50	50	50			100		100
184					302	Velostadt Uster 2023 - 2027			200	100	100	100	500		500
						Total Bedürfnisse Dritte (Kanton, VZO, Velo, Sicherheit)	1'100	1'200	1'450	950	700	1'950	5'050		16'250
185					pro	Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen	250	250	450	250	250	250	1'200		3'200
						Total Strasseninspektorat: Mob., Maschinen, FZ	250	250	450	250	250	250	1'200		3'200
						Total GF Infrastruktur und Unterhalt - ohne Stadtentwässerung	4'570	4'570	5'930	4'750	3'500	5'350	19'530		102'380
						Stadtentwässerung									
186					303	Ufer-Weg (GWSZ Schiffhände), Kanalisation, PW	100	50	50	250	300		600		600
187					303	Aathal-/Florastrasse, Sanierung	400	400	0						
188					303	Ackerstrasse Ost, Kanalersatz	300	300	100				100		100
189					303	Ackerstrasse West, Kanalersatz					50	100	150		150
190					303	Brandackerweg, Kanalersatz									150
191					303	Brandstrasse, Kanalersatz					50	100	150		750
192					303	Endwiesenstrasse, Kanalersatz									500
193					303	Florastrasse, HE Inkerstrasse+Kanal, Neubau									200

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
194					303	Florastrasse, RW-Kanal Wihalde-HE Florastr.	400	400	100				100	100
195					303	Gartenstrasse, Kanalersatz MW					50	100	150	650
196					303	Grundholzweg, Kanalersatz								550
197					303	Krämerackerstrasse, Kanalersatz MW					400	400	800	800
198					303	Neugrütstrasse, Verlängerung								200
199					303	RB Talackerstrasse, Sanierung Bau								300
200					303	Schwizerstrasse, Sanierung					50	100	150	150
201					303	Seestrasse, Verschluss Hausanschluss			100				100	100
202					303	Seeweg , Neubau DL+ Kanalisation	100	100	200	200			400	400
203					303	Sonnenbergstrasse, Kanalersatz						50	50	800
204					303	Sonnenbergstrasse, RWK Eschenbühl					50	200	250	500
205					303	Stationsstr., Kanalersatz			400	400			800	800
206					303	Südstrasse (Brandstr bis Zürichstr), MW					50	100	150	600
207					303	Trennsystem Gerichtsplatz, Stadtpark	100	100	200				200	200
208					303	Trennsystem Zeughausareal (Landiweg, Krämeracker)					100	200	300	1'200
209					303	Werkstrasse Kanalumlegung (Asyl- bis Brunnenstr.)								600
210					303	Zeughausstrasse (Gartenstr. - Ende), Sanierung MW					20	60	80	140
211					303	Zürichstrasse (Gschwaderstr - PW Ackerstrasse)								500
212					303	RB Willstrasse, Ausrüstung						50	50	200
213					303	Brunnenstrasse	50	50			50	280	330	330
214					303	Pfäffikerstrasse			0			100	100	100
215					303	Überarbeitung GEP					100	100	200	200
216					303	RB Nänikon, Ausrüstung				150			150	150
217					303	RB Stoggelwis, Sanierung	110	110	0					
218					303	RB Loren, Sanierung Bau			50	250			300	300
219					303	RB Talweg, Sanierung Bau					70	250	320	320
220					303	RB Loren, Elektro								280
221					303	RB Steigstrasse, Elektro								160
222					303	RB Talweg, Elektro								90
223					303	RB Talacker, Elektro								90
224					303	Anschlussgebühren Kanalisation (korrekte LG)	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-2'800	-10'500
225					303	RB ARA, Ausrüstung								400

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	...	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
226					303	Hirzerachenweg, Neubau RW-Leitung					400	400	800		800
227					303	Haldenstrasse			200				200		200
						Total Kanalisation	860	810	700	550	1'040	1'890	4'180		4'160
						<i>Abwasserreinigungs-</i> <i>anlagen</i>	140	140							
228					304	Ersatz Filterrückspülung									
229					304	Ersatz Membrane Biologie	150	150							
230					304	Sanierung Biologie, Filtration, EMV				500	1'000	2'000	3'500		36'500
231					304	Sanierung Schlammbehandlung	600	600	3'000	3'000	2'900		8'900		8'900
						Total Abwasserreinigungsanlagen	890	890	3'000	3'500	3'900	2'000	12'400		45'400
						Total Stadtentwässerung	1'750	1'700	3'700	4'050	4'940	3'890	16'580		49'560
						TOTAL GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT	6'320	6'270	9'630	8'800	8'440	9'240	36'110		151'940
						Stadttraum und Natur					100	3'000	3'100		3'300
232					314	Allmend Heusser Staub									
233	2				315	Buslinie 818	450	450	450	450	450	450	1'800		1'800
234					313	Freudwilerbach									100
235	2				315	Fussweg entlang Aabach			50	50			100		100
236	2				312	Gebietsentwicklung Gerichtsplatz				50	50		100		100
237	2				314	Gestaltungsplan "Park am Aabach"									
238					314	Landschaftsinterventionen	150	100							
239					313	Nänikerbach (Hopperen-Schwerz)	100			100			100		100
240	2				314	Park am Aabach, Neugestaltung				50	100	200	350		350
241	2				313	Parkanlage Schiffhände			50	100			150		150
242					315	Parkletsystem									600
243					314	Richt-/Nutzungsplan Gesamtrevision	100	100	50	50			100		100
244					313	Riedikerbach, 2. Etappe	50	50	50	500	600	100	1'250		1'250
245					314	Seefeld				50	50	100	200		200
246					313	Tiefenbach (VP)						50	50		150
247					313	Walddpark				50	50		100		100
248	2				315	Fussgängerfreundliches Zentrum 2020-2024	200	200	200	500	250	250	1'200		1'200
249					313	Werrikerbach Revitalisierung	100	100	300	500	400	100	1'300		1'300

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	...	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
250					314	Gewässerraum Festlegung	50	50	50				50		50
251		2			315	Bahnhofzentrum	200	50	250	250	250	15'000	15'750		20'750
252		2			315	Veloinfrastrukturplanung 2020-2023	150	100	150	150	150		450		450
253		2			315	Veloinitiative	500	300	1'200	500	250	250	2'200		5'450
254					313	Forstwerkhof, Planung Neubau									
255					313	Spiel- und Parkraumplanung				50	50	50	100		100
256		2			314	Innenentwicklung Bausteine (2023 in Globalbudg.)	50								
257		2			315	Kapazitätsplanung Verkehr (2023 in Globalbudg.)	50	50							
258					313	Nänikerbach Renaturierung	50	50	50	50	300	500	900		1'100
259					314	Loren	100				50		50		50
260					313	Forst Mannschaftstransporter	100	100							
261					314	Massnahmenpl Klima: G3 Energet. San. Quartiere									200
262					314	Massnahmenpl Klima: K1 Hitzemind. Öff. Freiraum			50	50	50		150		150
263					314	Massnahmenpl Klima: K2 Klimanegepste Gest. Freir.									100
264					315	Bahnquerung Zürcherstrasse									200
265					315	Bahnquerung Gschwaderstrasse, Planprojekt	100	100	50				50		15'050
266					315	Bahnquerung Winterthurerstrasse			50				50		550
267					315	Bahnquerung Wermatswilerstrasse, Planprojekt	100	100	50				50		15'050
268					315	Bahnquerung Aathalstrasse									500
269					315	Projektiertung Strassenräume (BGK) (2023 in GB)	50	50							
270					313	BIK: Revision Schutzverordnung	50	50	50				50		50
271					313	BIK: Aufwertung Schutzobjekte			50		50		100		150
272					313	BIK: Bachpflegekonzept						50	50		50
273					313	BIK: Biodiversität Stadtland (2023 in Globalbudg.)	50	50							
274					313	BIK: Amphibienschutz				50			50		50
275					313	Püntwiese (Anpassung PP in koord. Sichtheit)			250				250		250
276					314	Masterplan Uster-Volketswil			50				50		50
277					314	MBS Landschaftsintervention Raum Nänikon-Uster									
278					314	Landschaftsintervention Raum Nänikon-Uster			150	100	50		300		300
279					314	Nutzungsplan Gesamtrevision			200	200	400	200	1'000		1'350
280					314	Arealentwicklung Stadthofsaal			50	150	150		350		350

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM/ 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
			TOTAL GF STADTRAUM UND NATUR				2'750	2'050	3'950	3'950	3'800	20'300	31'900	73'250
281					321	Aufhebung Flurwege	50	50	50	50	50	100	250	850
282					321	Erneuerung und Unterhalt Amtliche Vermessung	100	100	50	100	100	100	350	950
283					323	Beträge an Objekte der Denkmalpflege	50	50	100	100	100	100	400	400
284					321	Ersatz Vermessungsfahrzeug	50	50						
285					321	Erhebung Oberflächenmodell			50				50	50
			TOTAL GF HOCHBAU UND VERMESSUNG				250	250	250	250	250	300	1'050	2'250
286		4	Primarschule		403	Ausbau Tagesstrukturen								
287	S				400	IT Ersatzbeschaffungen	150	150	150	175			325	325
288	S				400	ICT-Gesamtkonzept, Ausstattung der Schüler	120	120						
289					218	KIGA Nänikon, Bühweg 10, Instandsetzungen			100				100	500
290					218	KIGA Brunnenwiese, Dach, Sanitär, Elektr., Innen	130	50	0					
291					218	KIGA Brunnenwiesen, Diverse Instandsetzungen								350
292					218	KIGA Gotthard, Gotthardweg 5, Instandsetzungen								500
293					218	KIGA Heusser-Staub, Innensanierung, Ersatz Heizung	50	50	500				500	500
294					218	KIGA Stöcklerstrasse, Instandsetzungen			50	300			350	800
295					218	KIGA Wanne, Peierackerweg 3, Instandsetzungen						100	100	800
296					218	KIGA Weidli, Wermatswilerstrasse 88, Instands.								100
297					218	Lebensraum Schule	100		100	100	100		300	300
298					218	SH Chammerholzstrasse, Instandsetzungen						100	100	700
299					218	SH Gschwader, Aufstockung KIGA (2) Machbarkeit					50		50	150
300					218	SH Gschwader, Gschwaderstrasse 70, Instands. (2)								350
301					218	SH Gschwader, Instandsetzungen (1)			0					5'200
302					218	SH Gschwader, Sanierung TH, Erweiterung Hort (3+4)	300	300	500	100	2'200	2'000	4'800	6'800
303					218	SH Hasenbühl, Hasenbühlstrasse 10, Instands. (6)								350
304					218	SH Hasenbühl, Winkerstr. 5A, HPSU, Instands. (3)			250			500	750	2'150
305					218	SH Nänikon, Baumgartenweg 6, Instands.			0	300	300		600	3'950
306					218	SH Nänikon, Stationsstrasse 4, Instands.						100	100	800
307					218	SH Niederuster Altbau, Instandsetzungen (1)			0					2'000
308					218	SH Niederuster, Seestr. 109, KIGA, Instands. (4)			100	300			400	700

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM/2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
309					218	SH Niederuster, Abbruch Pavillon (4 Klassen) (7)								200
310					218	SH Niederuster, Seestrasse 109, Instands. (2)				300	300	500	800	4'400
311					218	SH Niederuster, Seestrasse 109, Turnhalle (6)			100				100	1'800
312					218	SH Sulzbach, Instandsetzungen								850
313					218	SH Oberuster, Aathalstrasse 27, Instandsetzung (4)				300	300		300	1'100
314					218	SH Oberuster, Aathalstrasse 31, Instands. (2+3)			60				60	9'060
315					218	SH Oberuster, Aathalstrasse 35, Instandsetzung (1)				50	150		200	2'200
316					218	SH Pünt, Reorganisation Gruppenräume, Innensanier.	300	50						
317					218	SH Pünt, Wilstrasse 30, Instands. (1, 2, 3)			0					1'500
318					218	SH Pünt, Zürichstrasse 11, TH, Instands. (4)						300	300	1'900
319					218	SH Talacker, Blindenholzstrasse 5, Instands.								900
320					218	SH Talacker, Wührestrasse 10, Instands. (1)			0		500	250	750	4'250
321					218	SH Talacker, Turnhalle Instands. 1. Etappe (5)	250	100	200	300	600	850	1'950	1'950
322					218	SH Talacker, Wührestrasse 8, Instands. (2)								2'100
323					218	SH Niederuster, Sanierung Gehwege					80		80	80
324					218	SH Hasenbühl, Machbarkeit Erweiterung "Langweid"					50		50	50
325					218	SH Krämeracker, Akustikmassnahmen	100	130						
326					218	SH Krämeracker, Garage HW und Beschattung Hort								
327					218	SH Niederuster, Ersatz Pav. / Erw. TH Machbarkeit	100			100			100	100
328					218	SH Oberuster, Neubau (Teil-)aufstockung	400	400	340	1'400	3'000	3'900	8'640	11'200
329					218	SH Talacker, Spezialtrakt Umnutzung / Neubau	80	85	50	700	1'400	650	2'800	40'430
330					218	SH Talacker, Ersatz Wandtafel	150	100						
331					218	Tagesschule Pavillon Raumoptimierungen	100	100						
332					218	Schulmobiliar Ersatz (Life Cycle)								
333					218	Radonmessungen Schulleigenschaften Massnahmen	50	50	100				100	100
334		4			400	Tagesschule Uster	60		60				60	60
335					403	Planungstool Tagesstrukturen	60							
336					218	SH Krämeracker, Mobilfunkempfang	50							
337					218	SH Niederuster KIGA (Holz), Dach, Fassade (5)	200	350	0					
338					218	SH Niederuster (2) Neubau, Flachdach	50							
339					218	SH Pünt, Raumoptimierung/Brandschutzmassnahmen	50	50	50	250			300	300
340					218	KIGA Im Lot, Sanierung Aussenraum	50	50	150				150	150

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM/2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
341					218	SH Singvogel, Aufstockung Geräteraum HW	120	120						
342					218	SH Singvogel, Fassade und Bühne	70	70						
343					218	SH Türmli, Instandsetzungen				250			250	850
344					218	SH Gschwader, KIGA, Sanierung Umgebung	60	50						
345					218	SH Hasenbühl 2, Innensanierung und Bühnenbeleucht.	100	70						
346					218	SH Oberuster, Wasserschaden Garderobe	60	60						
347					218	SH Talacker, Turnhalle Instands. 2 Etappe				100	550		650	650
348					218	SH Sulzbach, Ersatz Heizung	100	350	0					
349					218	KIGA Stöckerstrasse, Dach	150	150						
350					218	KIGA Gotthardweg, Ersatz Heizung	100	250	0					
351					400	Netzwerksanierungen in SH	50	50	50	50	50	50	200	200
352					401	Schulmobiliar Ersatz (Life Cycle)	60	60	60	60	60	60	240	240
353					400	ICT: Transformation neue Betriebslösung	120	120						
354					218	SH Nänikon, Baumgartenweg 3, Pav., Instands.								600
355					218	SH Wermatswil, Chammerholzstr. 2, Instands.			100		300		400	1'000
356					218	KIGA Ackerstrasse, Instandsetzungen								500
357					218	KIGA Heusser-Staub, Instandsetzungen								800
358					218	KIGA Weidli, Instandsetzungen								100
359					218	SH Hasenbühl, Turnhalle, Instandsetzungen (4)								800
360					218	SH Hasenbühl, Hasenbühlstrasse 8, Instands. (2/5)			150	300			450	4'450
361					218	SH Hasenbühl, Hasenbühlstrasse 10, Instands. (1)						450	450	2'850
362					218	KIGA Nossikon, Blindenholzstr.5, Instands.					100		100	800
363					218	SH Niederuster, Seestrasse 107, Instands. (3)						200	200	1'200
364					218	Ersatz fossile Energieträger (Netto Null bis 2040)			100	100	100	100	400	1'800
365					218	SH Pünt, Ersatz Vorhänge inkl. Aufhängung			70				70	70
366					218	SH Guyer, Kleinjoggstrasse 6, Wermatswil, Raumopt.			60				60	60
367					218	Schulhäuser/KIGA, Absturzicherungen Dächer				100	100		200	200
368					218	SH Talacker, Küchensanierung Tagesstrukturen			80				80	80
369					218	Schulraumw. aufgrund steigender SuS-Zahlen								
370					218	SH Krämeracker, notwendige Anpassungen			100				100	100
371					218	SH Krämeracker, Optimierungen/Nutzung			100				100	100
372					218	SH Nänikon, Singvogel, Klassenprovisorium			50	50			100	100

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM/ 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	...	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
373					218	Standardisierung und Digitalisierung Plangrundl.			50	50			100		100
374					218	Schulraumerweiterung langfrist. Bedarf									41'526
			TOTAL GF PRIMARSCHULE				3'890	3'485	3'830	4'785	10'090	10'660	29'365		171'181
			Bildung												
375															
376					492	Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers	100	100	60				60		60
377					492	Digitalisierung Zuteilung Schülerinnen und Schüler	55	55							
			TOTAL GF BILDUNG				155	155	60	4785	10'090	10'660	60		60
			Sicherheit												
378					501	Einführung Tempo 30	50	50	50				50		50
379					501	Ersatz Radargerät/Lasergeäte (mobile)	100	100		100			100		100
380					501	Ersatz Semi. Anlage (ab 2021)						100	100		250
381					501	Ersatzbeschaffung Polizeifahrzeug	130	130		130	130		260		690
382					501	Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug					100		100		100
383					501	Erweit. Parkraumbewirtschaft (GP Am Stadtpark)				50			50		50
384					502	AZ Riedikon, Sanierung Brandhaus 1	1'100	1'100	400				400		400
385					502	Personentransporter Feuerwehr	120	120	130				130		720
386					502	Ersatzbeschaffung Zivilschutzfahrzeug						100	100		100
387					502	Arbeitsmaschine Ausbildungszentrum									180
388					501	Sanierung Parkplatz Seeweg	50	50							
389					501	Neubau Log- und Verwgdte AZ Riedikon			100	200		500	800		7'000
390					502	Personentransporter Feuerwehr / Staatsbeitrag GVZ	-50	-50	-50	-50			-100		-200
391					501	elektronische Erfassung Signalisation			50				50		50
392					501	rollende Ersatzbeschaffung städtische Parkuhren			50	50	50	50	200		350
393					501	FI-Ausbau Jahrmakstromverteiler			50				50		50
394					502	Ersatzbeschaffung Schlauchpflegezentrum									250
395					502	Sanierung Kanalisation Ausbildungszentrum			300	50			350		350
396					502	AZ Riedikon, Sanierung Brandhaus 2			500	800	200		1'500		1'500
397					502	Freudwilerstrasse, Zivilschutzanlage			150				150		150
			TOTAL GF SICHERHEIT				1'500	1'500	1'730	1'330	480	750	4'290		12'140

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
			GF Publikumsdienste											
398					512	Dienstgeb. Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wg	800	250	800	800	200		1'800	1'800
399					512	Div. San. Friedhof: Strassenrep., Hauptkan.kontr.	50							
400					512	Sanierung Friedhof: Trinkwasserleitung 2. Teil	150		50	50			100	100
401					512	Friedhof: Garage, Werkstattraum				150	150		300	300
402					512	Fundamentierung Kompostanlage gemäss AWEL Vorgaben	300							
403					512	Friedhofallee 2, Friedhofgebäude, Instands.								200
404					512	Friedhofallee 2, Abdankungshalle, Instands.				50	50	100	150	750
405					512	Friedhofallee 2, Abdankungskapelle, Instands.						50	50	50
406					512	Friedhofstrasse 1, Instandsetzungen								50
			TOTAL GF PUBLIKUMSDIENSTE				1'300	250	850	1'000	400	150	2'400	3'250
			GF Soziale Dienste		600	Anschaffungen Hardware (mobiles Arbeiten)			55				55	55
			Total GF Soziale Dienste						55				55	55
410	S	2	Gesundheit und Alter		702	Neue Hauptsammelstelle Loren	20	120	200	200	800	800	2'000	2'400
411	S				702	Neue Unterflursammelstellen 2018-2020								
412	S				702	Neue Unterflursammelstellen 2022	120	20	120	120	120		360	360
			TOTAL GF GESUNDHEIT UND ALTER				140	140	320	320	920	800	2'360	2'760
413		1	Heime Uster		710	Altersbedingte Teilsanierung Altersheim					200	1'000	1'200	2'100
414					710	Altersbedingte Teilsanierung PZ Im Grund								3'400
415					710	Jährlich wiederkehrende Investitionen Heime	600	600	600	600	600	500	2'300	7'800
416		1			710	Sanierung Dietsrain, Haus See & Sepzialisierung	100	100	500	500	500	500	2'000	22'850
417					710	Heime - Wohnheim (Planung, Realisierung, Gesamts.)				150	150	500	800	16'000
			TOTAL GF HEIME USTER				700	700	1'100	1'250	1'450	2'500	6'300	52'150
418			Sport		732	Aufwertung Hallenbadweg								310
419					732	Aufwertung Trendsportplatz								200
420					732	Erweiterung Fussballplätze Buchholz Nord-Westen	50			50	100	530	680	2'180

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
421		4			732	Erweiterung Park West mit Finnenbahn									600
422					730	Erweiterung PP (20PP / 118PP)						170			770
423	S				732	Kunstrasen (neu)		20							
424					732	Neubau Garderobengebäude (inkl. Aussenraum)	100			100		500			4'650
425		4			731	Sanierung Dorfbad / Projekt Park am Aabach	100		200	200	600	600	1'600		9'600
426					732	Sanierung Garderobengebäude und Aufstockung						420			420
427					732	Sanierung Leichtathletikstadion (exkl. Garderobe)			0		200	260	460		460
428		4			731	Strandbad, San Becken, (inkl. Bootshaus) Planung			100				100		100
429		4			731	Strandbad: Sanierung Becken, Gebäude und Bootshaus					700	1'000	1'700		5'000
430					732	Streetworkout Area									90
431					732	Vergrößerung Kinderspielfeld									50
432					732	Verkauf / Rückbau Temporäre Dreifachturnhalle	325								
433		4			732	Outdoor-Fitnesspark Buchholz				60			60		60
434					732	Beleuchtung Sporthalle Buchholz	80	210							
435					732	Neugestaltung Stadionweg (GR-Kürzung 2022: -100T)	100	100							
436					731	Sanierung Technik Hallenbad	300	600	500	500			1'000		1'000
437		4			732	Wurfanlage Buchholz	80	30	150				150		150
438					732	Ersatz Heizkessel Hallenbad									
439					731	Ersatz Beleuchtung Kunstrasen 1	70	70							
440		4			732	Projektiertung Sanierung Sporthalle Buchholz		120							
441		4			732	Projektiertung Sanierung Stadion Buchholz		120							
442		4			732	Provisorium Materialräume Buchholz			120				120		120
						TOTAL GF SPORT	1'205	1'270	1'070	910	1'600	3'480	7'060		25'760
443		5				Steuerung und Führung									
444		5			800	Digitalisierungsstrategie - Umsetzung	100	100	300	200	200	200	900		1'850
445		5			800	Prozessorientierung / Change Management	150	150	75	200	50	150	475		775

Investitionsplanung 2023 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	LG HRM/ 2	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2022	HR (1) 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	Total BU 2023 - FP 2026	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
			TOTAL GF STEUERUNG UND FÜHRUNG				250	250	375	400	250	350	1'375		2'625
			Parlamentarische Dienste												
			TOTAL GF PARLAMANTARISCHE DIENSTE												0
			TOTAL STADT USTER				33'140	28'730	29'245	29'670	31'160	54'250	144'325		592'431
			davon Verwaltungsvermögen (in Franken 1'000)				25'720	22'050	26'745	25'835	29'460	53'000	135'040		566'846
			davon Finanzvermögen (in Franken 1'000)				7'420	6'680	2'500	3'835	1'700	1'250	9'285		25'585

Spalte H Handlungsfelder

- 1 Stadt für Alle
- 2 Stadtentwicklung
- 3 Standortförderung
- 4 Bildung, Kultur und Sport
- 5 Smart City



13. DETAILS / ANHANG

IST 2021 HR 2022 BU 2023 FP 2024 FP 2025 FP 2026

Erfolgsrechnung						
Operatives Ergebnis	1'688	-500	2'931	4'422	4'705	5'878
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'688	-500	2'931	4'422	4'705	5'878
Personalaufwand	96'832	101'687	107'163	109'306	112'775	113'903
Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'339	39'801	42'709	43'039	43'895	44'331
Transferaufwand	92'893	100'675	100'839	104'842	105'818	106'960
Fiskalertrag	125'651	115'120	115'110	118'520	121'975	125'440
Entgelte	60'203	65'223	68'951	72'542	74'718	75'680
Transferertrag	57'109	73'749	79'338	81'744	82'509	82'921
Finanzausgleich (netto)	16'880	25'530	32'446	32'338	32'285	32'927

Geldflussrechnung (indirekt; inklusive Spezialfinanzierungen)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)			22'276	26'086	27'395	29'627
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-29'180	-23'671	-24'863	-43'335
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			5'000	5'000	10'000	20'000
Veränderung Flüssige Mittel			-1'904	7'415	12'532	6'292
Stand flüssige Mittel per 1.1.			17'391	15'487	22'902	35'434
Stand flüssige Mittel per 31.12.			15'487	22'902	35'434	41'726

Bilanz						
Aktiven						
Finanzvermögen	247'149	229'243	229'774	240'192	254'019	261'246
Verwaltungsvermögen	314'019	316'522	324'548	325'038	327'422	347'582
Total Aktiven	561'168	545'765	554'322	565'230	581'441	608'828
Passiven						
Fremdkapital	235'173	220'173	225'173	230'173	240'173	260'173
Zweckgebundenes Eigenkapital	38'295	38'391	39'017	40'503	42'009	43'518
Zweckfreies Eigenkapital	287'701	287'201	290'132	294'554	299'259	305'137
Total Passiven	561'168	545'765	554'322	565'230	581'441	608'828

Spezialfinanzierungen						
Stadtentwässerung						
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'341	868	1'033	958	976	978
Nettoinvestitionen	1'854	1'700	3'700	3'240	3'952	3'112
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	31'692	32'122	34'451	36'252	38'694	40'219
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	36'233	37'101	38'134	39'092	40'068	41'046
Abfallbewirtschaftung						
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-531	-772	-845	88	90	91
Nettoinvestitionen	45	140	320	256	736	640
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'163	1'183	1'441	1'631	2'298	2'866
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	1'309	537	-308	-220	-131	-40

Kennzahlen						
Einwohner	35'508	35'800	36'050	36'300	36'550	36'800
Steuerfuss	94%	94%	94%	94%	94%	94%
Selbstfinanzierungsgrad	78%	88%	87%	128%	118%	71%
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.1%	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%
Nettoverschuldungsquotient	-11%	-9%	-5%	-10%	-13%	-1%
Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner	-346	-253	-128	-276	-379	-29

Erläuterungen	
Abkürzungen	IST = Rechnung HR = Hochrechnung (anstelle Budget) BU = Budget FP = Finanzplan
Alle Angaben in 1'000 Franken	

Erfolgsrechnung

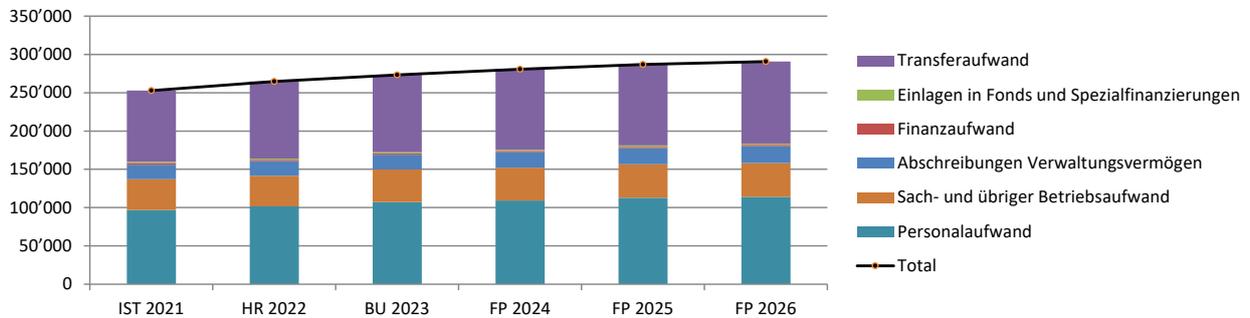
Budget 2023 / Finanzplan 2024 bis 2026



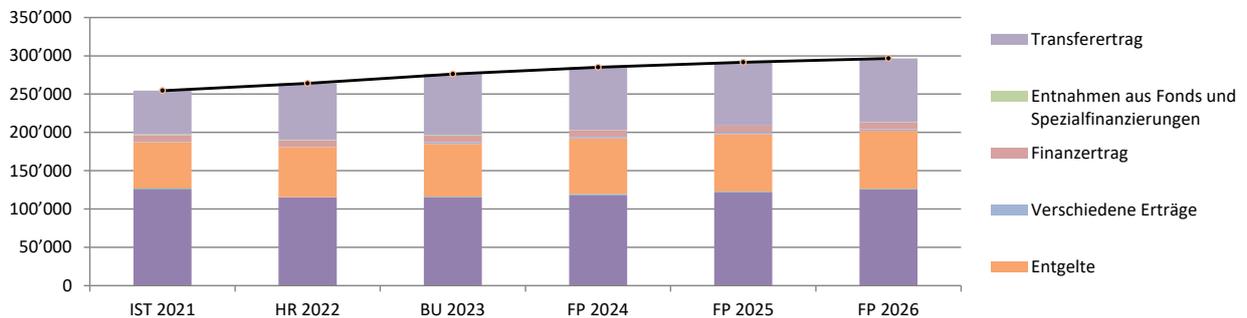
Gestufteter Erfolgsausweis

	IST 2021	HR 2022	BU 2023	BU 2023 in %	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Personalaufwand	96'832	101'687	107'163	39%	109'306	112'775	113'903
Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'339	39'801	42'709	16%	43'039	43'895	44'331
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'817	19'278	19'171	7%	20'129	21'136	22'192
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'459	1'558	1'502	1%	1'495	1'524	1'539
Transferaufwand	92'893	100'675	100'839	37%	104'842	105'818	106'960
Durchlaufende Beträge	207	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	250'547	262'998	271'384	100%	278'812	285'148	288'925
Fiskalertrag	125'651	115'120	115'110	43%	118'520	121'975	125'440
Regalien und Konzessionen	1'166	487	931	0%	968	987	997
Entgelte	60'203	65'223	68'951	26%	72'542	74'718	75'680
Verschiedene Erträge	735	475	1'971	1%	2'049	2'090	2'110
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	710	839	990	0%	146	146	146
Transferertrag	57'109	73'749	79'338	30%	81'744	82'509	82'921
Durchlaufende Beträge	207	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	245'780	255'893	267'290	100%	275'969	282'424	287'293
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'766	-7'106	-4'094		-2'843	-2'724	-1'631
Finanzaufwand	2'414	1'667	1'746	25%	1'751	1'756	1'761
Finanzertrag	8'868	8'272	8'770	125%	9'016	9'185	9'271
Ergebnis aus Finanzierung	6'454	6'606	7'025	100%	7'265	7'429	7'510
Operatives Ergebnis	1'688	-500	2'931		4'422	4'705	5'878
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'688	-500	2'931		4'422	4'705	5'878
Interne Verrechnungen	9'743	9'161	9'370		9'652	9'845	9'943
Interne Verrechnungen	9'743	9'161	9'370		9'652	9'845	9'943

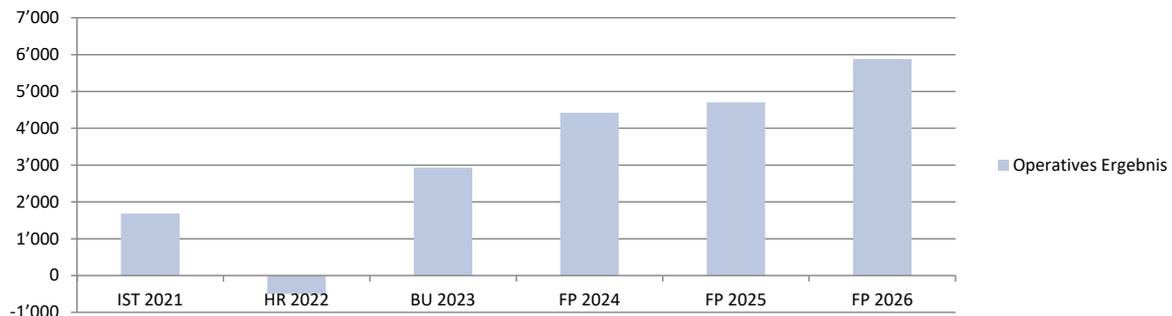
Operativer Aufwand



Operativer Ertrag



Operatives Ergebnis

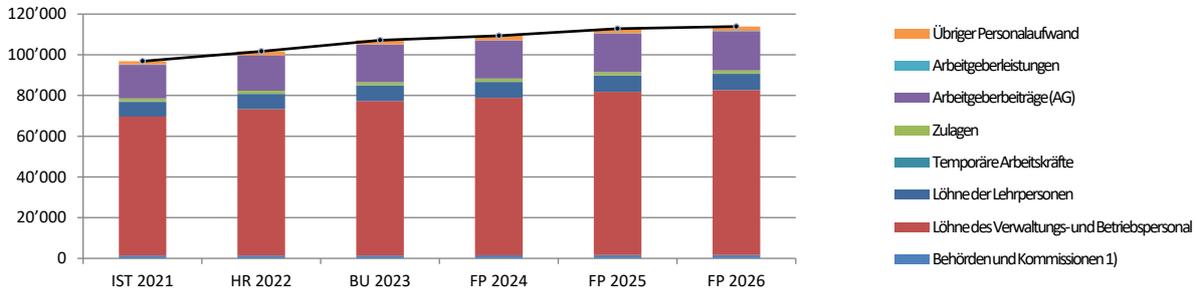


Analyse

IST 2021 HR 2022 BU 2023 BU 2023 in % FP 2024 FP 2025 FP 2026

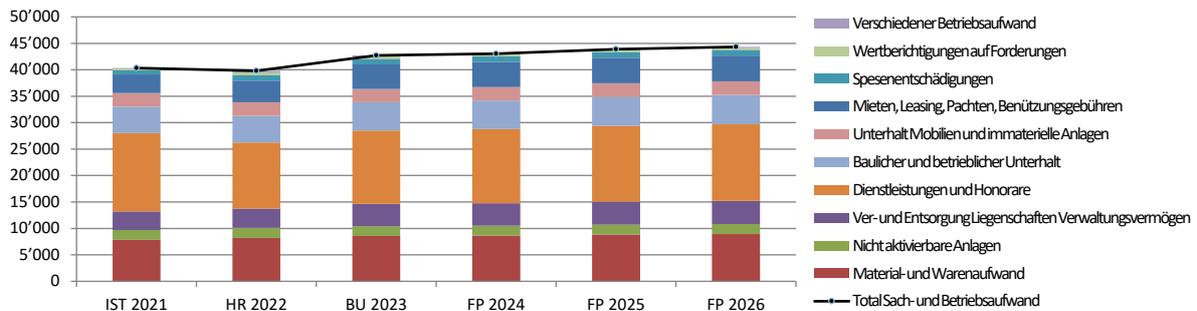
Personalaufwand

Behörden und Kommissionen ¹⁾	1'435	1'459	1'419	1%	1'516	1'590	1'640
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	68'213	71'808	75'894	71%	77'344	80'282	81'050
Löhne der Lehrpersonen	7'276	7'523	7'633	7%	7'785	7'902	7'981
Temporäre Arbeitskräfte	119	49	126	0%	128	130	132
Zulagen	1'543	1'483	1'492	1%	1'522	1'545	1'560
Arbeitgeberbeiträge (AG)	16'437	17'272	18'402	17%	18'770	19'051	19'242
Arbeitgeberleistungen	230	78	123	0%	126	127	129
Übriger Personalaufwand	1'580	2'014	2'074	2%	2'116	2'148	2'169
Total Personalaufwand	96'832	101'687	107'163	100%	109'306	112'775	113'903



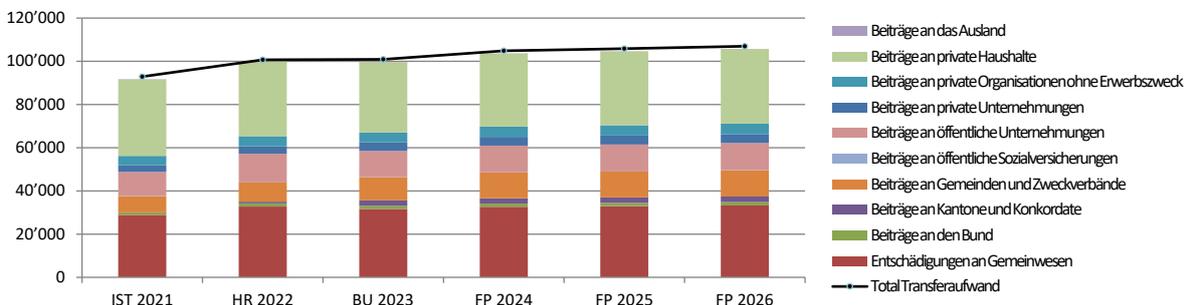
Sach- und Betriebsaufwand

Material- und Warenaufwand	7'838	8'216	8'576	20%	8'662	8'835	8'923
Nicht aktivierbare Anlagen	1'847	1'885	1'834	4%	1'853	1'890	1'909
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	3'534	3'644	4'207	10%	4'249	4'334	4'377
Dienstleistungen und Honorare	14'814	12'513	13'914	33%	14'053	14'334	14'478
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'957	5'025	5'311	12%	5'364	5'471	5'526
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2'619	2'563	2'520	6%	2'546	2'597	2'623
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	3'525	4'086	4'672	11%	4'718	4'813	4'861
Spesenentschädigungen	759	1'122	1'049	2%	1'059	1'081	1'091
Wertberichtigungen auf Forderungen	304	443	451	1%	359	361	362
Verschiedener Betriebsaufwand	143	304	175	0%	177	180	182
Total Sach- und Betriebsaufwand	40'339	39'801	42'709	100%	43'039	43'895	44'331



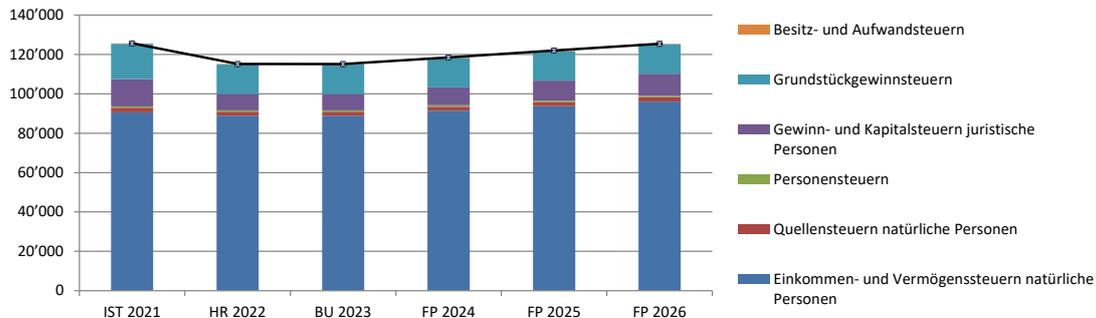
Transferaufwand

Ertragsanteile an Kanton und Konkordate	237	240	235	0%	242	245	247
Entschädigungen an Gemeinwesen	28'894	32'786	31'668	31%	32'618	32'944	33'274
Beiträge an den Bund	1'030	1'470	1'475	1%	1'519	1'535	1'550
Beiträge an Kantone und Konkordate	109	795	2'445	2%	2'518	2'543	2'569
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	7'551	8'864	10'835	11%	11'873	11'919	12'122
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	81	51	60	0%	62	62	63
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	11'120	13'227	12'000	12%	12'360	12'483	12'608
Beiträge an private Unternehmungen	3'033	3'512	3'974	4%	4'093	4'134	4'175
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'423	4'579	4'585	5%	4'721	4'768	4'816
Beiträge an private Haushalte	35'455	34'583	32'576	32%	33'820	34'158	34'500
Beiträge an das Ausland	93	97	100	0%	103	104	105
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0%	0	0	0
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	550	121	537	1%	553	558	564
Verschiedener Transferaufwand	316	350	350	0%	361	364	368
Total Transferaufwand	92'893	100'675	100'839	99%	104'842	105'818	106'960

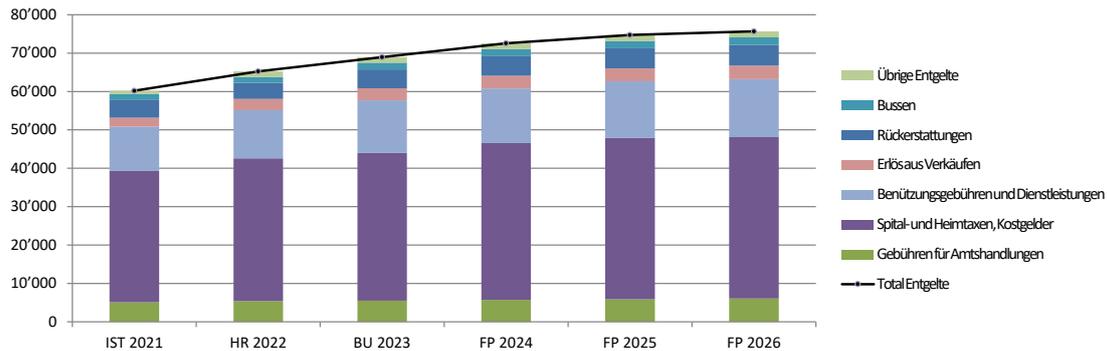


Analyse
IST 2021 HR 2022 BU 2023 BU 2023 In % FP 2024 FP 2025 FP 2026
Fiskalertrag

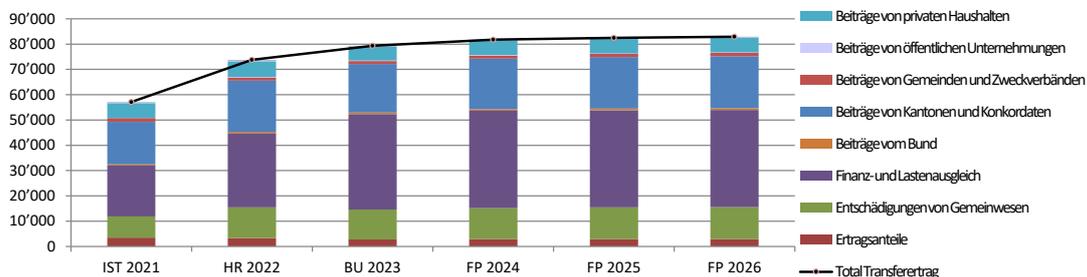
Einkommen- und Vermögenssteuern natürliche Personen	90'615	88'930	88'930	77%	91'409	93'711	96'019
<i>davon aktive Steuerauscheidung</i>	3'043	2'500	2'500		2'500	2'500	2'500
<i>passive Steuerauscheidung</i>	-1'876	-1'300	-1'300		-1'300	-1'300	-1'300
<i>Vermögenssteuern</i>	11'124	8'300	9'800		9'800	9'800	9'800
Quellensteuern natürliche Personen	2'364	2'000	2'000	2%	2'070	2'140	2'211
Personensteuern	680	740	740	1%	745	750	755
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	13'832	8'200	8'200	7%	9'049	10'122	11'200
<i>davon aktive Steuerauscheidung</i>	7'946	3'800	3'800		4'114	4'355	4'597
<i>passive Steuerauscheidung</i>	-415	-1'200	-1'200		-1'338	-1'445	-1'552
<i>Kapitalsteuern</i>	706	640	640		640	640	640
Grundstückgewinnsteuern	17'903	15'000	15'000	13%	15'000	15'000	15'000
Besitz- und Aufwandsteuern	257	250	240	0%	247	252	255
Total Fiskalertrag	125'651	115'120	115'110	100%	118'520	121'975	125'440


Entgelte

Gebühren für Amtshandlungen	5'112	5'409	5'483	5%	5'702	5'874	6'050
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	34'191	37'188	38'500	33%	40'873	42'099	42'082
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	11'536	12'530	13'705	12%	14'253	14'681	15'121
Erlös aus Verkäufen	2'351	2'967	3'149	3%	3'275	3'373	3'474
Rückerstattungen	4'552	4'177	4'907	4%	5'103	5'256	5'414
Bussen	1'638	1'526	1'781	2%	1'852	1'908	1'965
Übrige Entgelte	822	1'426	1'427	1%	1'484	1'528	1'574
Total Entgelte	60'203	65'223	68'951	60%	72'542	74'718	75'680


Transferertrag

Ertragsanteile	3'516	3'316	2'824	2%	2'917	2'938	2'940
Entschädigungen von Gemeinwesen	8'351	12'150	11'781	10%	12'253	12'498	12'623
Finanz- und Lastenausgleich	20'138	29'330	37'728	33%	38'491	38'427	38'427
Beiträge vom Bund	423	552	638	1%	663	676	683
Beiträge von Kantonen und Konkordaten	16'891	20'253	19'146	17%	19'912	20'310	20'514
Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	1'431	1'230	1'230	1%	1'279	1'305	1'318
Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	0	195	195	0%	203	207	209
Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0	25	15	0%	16	16	16
Beiträge von privaten Haushalten	5'855	6'041	5'397	5%	5'613	5'725	5'783
Verschiedener Transferertrag	505	658	384	0%	398	406	410
Total Transferertrag	57'109	73'749	79'338	69%	81'744	82'509	82'921



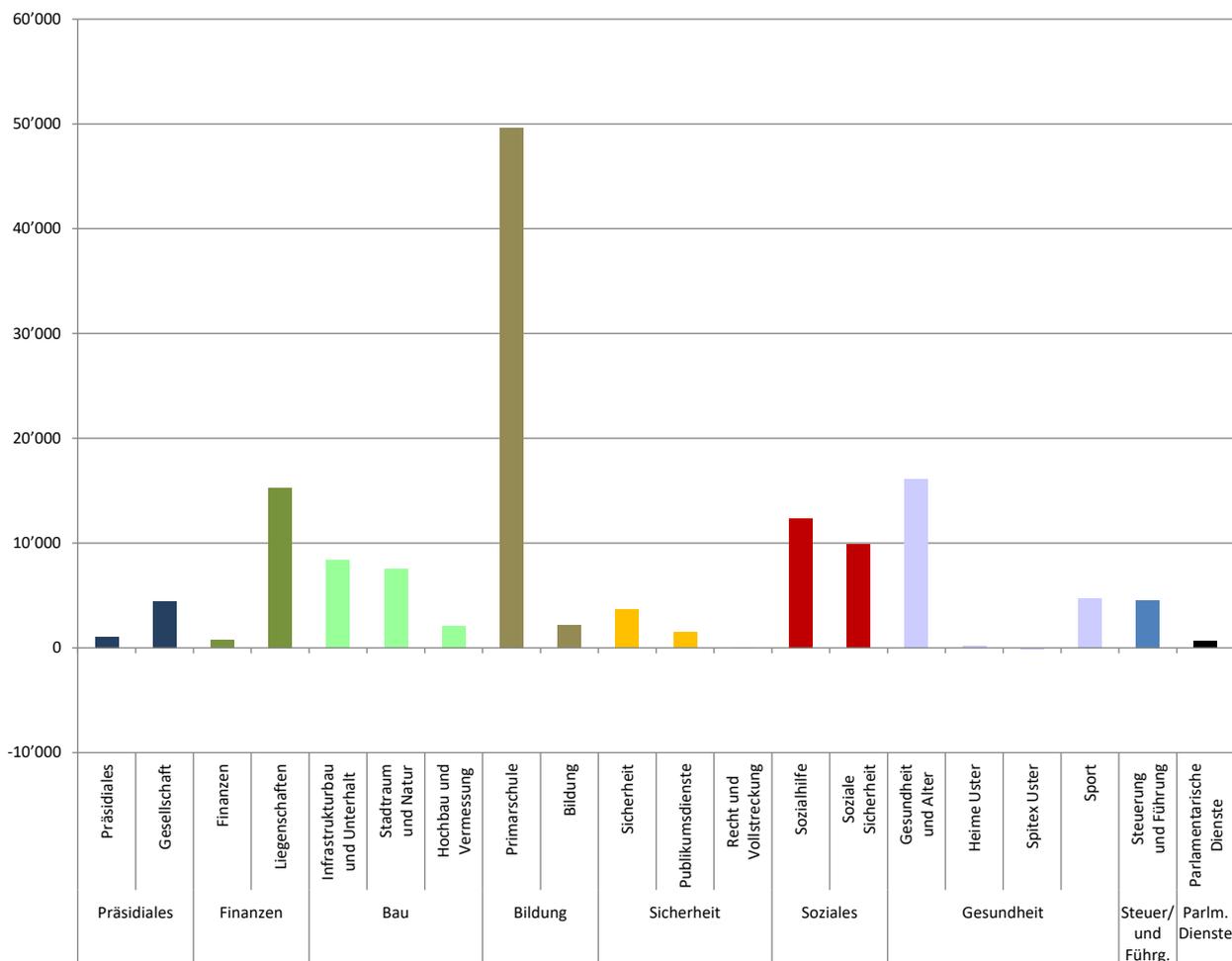
Erfolgsrechnung nach Verantwortungsbereichen



Budget 2023 / Finanzplan 2024 bis 2026

	IST 2021	HR 2022	BU 2023	BU 2019 in %	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Parlamentarische Dienste							
Ertrag	0	0	0		0	0	0
Aufwand	602	619	624		636	646	653
Ergebnis	-602	-619	-624	0%	-636	-646	-653
Stadtrat							
Ertrag	94'565	114'921	108'297		112'422	115'346	115'914
Aufwand	182'665	197'536	191'781		196'663	202'066	204'909
Ergebnis Stadtrat	-88'100	-82'615	-83'484	57%	-84'241	-86'720	-88'994
Sozialbehörde							
Ertrag	9'284	9'785	8'260		8'582	8'759	8'846
Aufwand	20'026	22'401	20'623		21'158	21'414	21'628
Ergebnis Sozialbehörde	-10'742	-12'616	-12'363	8%	-12'576	-12'655	-12'782
Primarschulpflege							
Ertrag	9'517	11'322	12'797		13'302	13'613	13'749
Aufwand	54'542	58'631	62'443		63'951	64'827	65'499
Ergebnis Primarschulpflege	-45'024	-47'309	-49'646	34%	-50'649	-51'214	-51'751
Gesamtergebnis Globalkredite	-144'469	-143'159	-146'117	100%	-148'102	-151'235	-154'179
Finanzierung							
Direkte Steuern	96'819	94'360	93'100	62%	96'165	99'406	102'651
Übrige Steuern	10'549	5'490	6'750	5%	7'181	7'390	7'601
Grundsteuern	17'903	15'000	15'000	10%	15'000	15'000	15'000
Gewinnanteil ZKB	3'375	3'182	2'685	2%	2'773	2'792	2'812
Finanzausgleich (netto)	16'880	25'530	32'446	22%	32'338	32'285	32'927
Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	0	0	0	0%	0	0	0
Diverses	630	-903	-933	-1%	-933	-933	-933
Ergebnis Finanzierung	146'156	142'659	149'048	100%	152'524	155'940	160'058
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'688	-500	2'931		4'422	4'705	5'878

Budget 2019 nach Geschäftsfeld



Investitionsrechnung

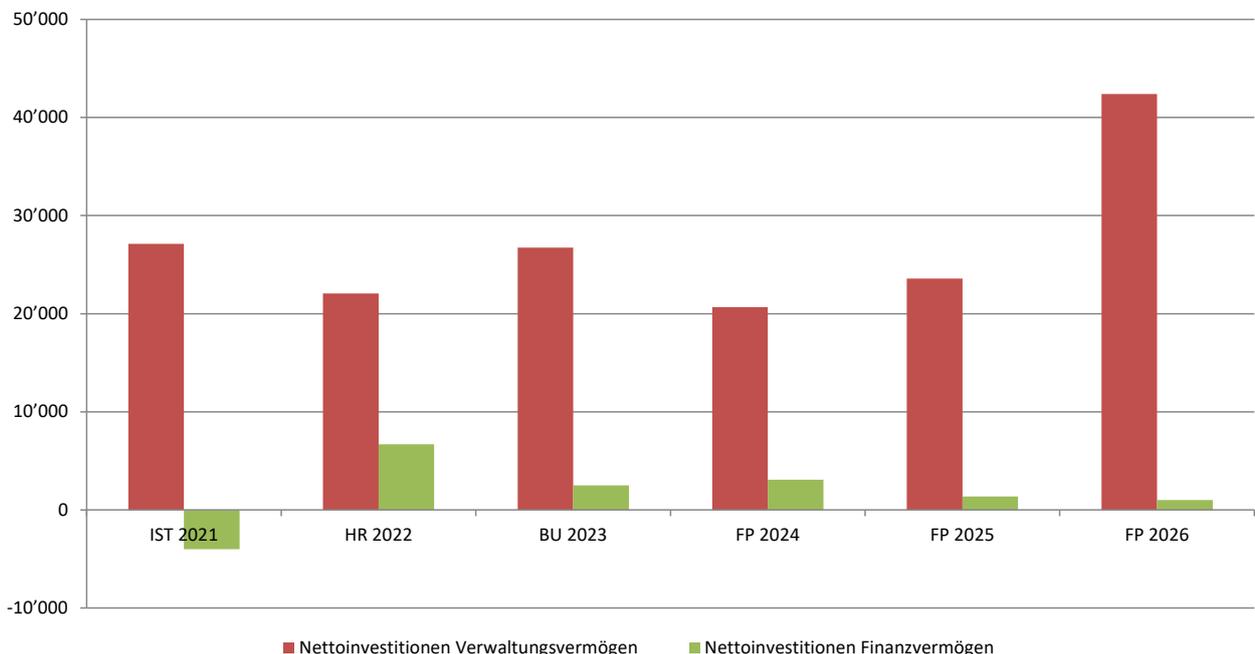
Budget 2023 / Finanzplan 2024 bis 2026



Verwaltungsvermögen (inkl. Spezialfinanzierungen) ¹⁾	2021	HR 2022	2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Sachgüter	27'737	21'410	26'135	20'256	23'376	42'152
Immaterielle Güter	251	890	810	1'012	752	808
Darlehen	0	0	0	0	0	0
Eigene Investitionsbeiträge	486	500	550	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	28'473	22'800	27'495	21'268	24'128	42'960
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Rückerstattungen	0	0	0	0	0	0
Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'219	-750	-750	-600	-560	-560
Rückzahlung von Darlehen	-30	0	0	0	0	0
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-99	0	0	0	0	0
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-1'348	-750	-750	-600	-560	-560
Total Investitionsausgaben	28'473	22'800	27'495	21'268	24'128	42'960
Total Investitionseinnahmen	-1'348	-750	-750	-600	-560	-560
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	27'125	22'050	26'745	20'668	23'568	42'400
Abschreibungen	18'817	19'278	19'171	20'129	21'136	22'192

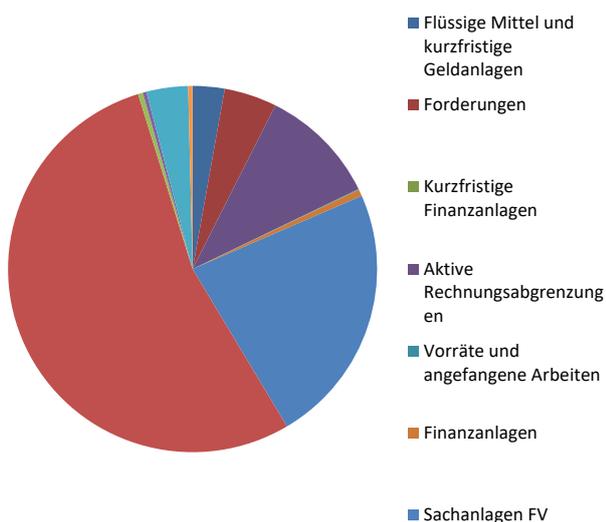
¹⁾ Für die Finanzplanjahre 2024 bis 2026 sind die Investitionen nur zu 80 Prozent ausgewiesen

Finanzvermögen ¹⁾	2021	HR 2022	2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Investitionen in Sachanlagen	1'265	6'680	2'500	3'068	1'360	1'000
Übertragungen in die Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0
Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben Finanzvermögen	1'265	6'680	2'500	3'068	1'360	1'000
Verkauf von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	-5'283	0	0	0	0	0
Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0
Übertragungen in die Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen Finanzvermögen	-5'283	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben	1'265	6'680	2'500	3'068	1'360	1'000
Total Investitionseinnahmen	-5'283	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-4'018	6'680	2'500	3'068	1'360	1'000

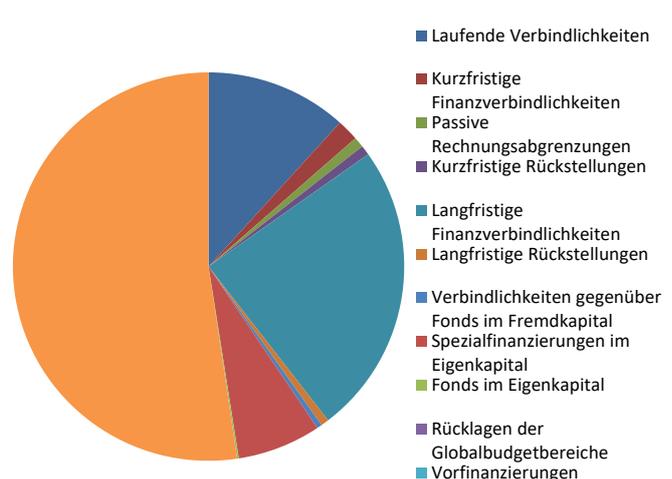


	IST 2021	HR 2022	BU 2023	BU 2023 in %	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	41'911	17'391	15'487	3%	22'902	35'434	41'726
Forderungen	25'584	25'584	25'584	5%	25'584	25'584	25'584
Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0%	0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	57'624	57'624	57'624	10%	57'624	57'624	57'624
Vorräte und angefangene Arbeiten	384	384	384	0%	384	384	384
Umlaufvermögen	125'503	100'983	99'079	18%	106'494	119'026	125'318
Finanzanlagen	3'377	3'312	3'247	1%	3'182	3'117	3'052
Sachanlagen FV	118'268	124'948	127'448	23%	130'516	131'876	132'876
Anlagevermögen Finanzvermögen	121'646	128'260	130'695	24%	133'698	134'993	135'928
Total Finanzvermögen	247'149	229'243	229'774	41%	240'192	254'019	261'246
Sachanlagen VV inkl. Immaterielle Anlagen	289'937	291'207	298'071	54%	298'057	299'749	319'557
Immaterielle Anlagen	1'096	1'656	2'366	0%	2'918	3'658	4'058
Darlehen	1'840	1'815	1'790	0%	1'765	1'740	1'715
Beteiligungen, Grundkapitalien	20'217	20'217	20'217	4%	20'217	20'217	20'217
Investitionsbeiträge	930	1'627	2'104	0%	2'081	2'058	2'035
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	314'019	316'522	324'548	59%	325'038	327'422	347'582
Total Verwaltungsvermögen	314'019	316'522	324'548	59%	325'038	327'422	347'582
Total Aktiven	561'168	545'765	554'322	100%	565'230	581'441	608'828
Laufende Verbindlichkeiten	-64'913	-64'913	-64'913	12%	-64'913	-64'913	-64'913
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-30'000	-15'000	-10'000	2%	-15'000	-15'000	-20'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	-4'815	-4'815	-4'815	1%	-4'815	-4'815	-4'815
Kurzfristige Rückstellungen	-4'446	-4'446	-4'446	1%	-4'446	-4'446	-4'446
Kurzfristiges Fremdkapital	-104'174	-89'174	-84'174	15%	-89'174	-89'174	-94'174
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-125'000	-125'000	-135'000	24%	-135'000	-145'000	-160'000
Langfristige Rückstellungen	-3'629	-3'629	-3'629	1%	-3'629	-3'629	-3'629
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-2'370	-2'370	-2'370	0%	-2'370	-2'370	-2'370
Langfristiges Fremdkapital	-130'999	-130'999	-140'999	25%	-140'999	-150'999	-165'999
Total Fremdkapital	-235'173	-220'173	-225'173	41%	-230'173	-240'173	-260'173
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-37'541	-37'638	-38'264	7%	-39'750	-41'256	-42'765
Fonds im Eigenkapital	-753	-753	-753	0%	-753	-753	-753
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0	0	0	0%	0	0	0
Vorfinanzierungen	0	0	0	0%	0	0	0
Zweckgebundenes Eigenkapital	-38'295	-38'391	-39'017	7%	-40'503	-42'009	-43'518
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-287'701	-287'201	-290'132	52%	-294'554	-299'259	-305'137
Zweckfreies Eigenkapital	-287'701	-287'201	-290'132	52%	-294'554	-299'259	-305'137
Total Eigenkapital	-325'995	-325'592	-329'149	59%	-335'057	-341'268	-348'655
Total Passiven	-561'168	-545'765	-554'322	100%	-565'230	-581'441	-608'828

Planbilanz (Aktiven)



Planbilanz (Passiven)



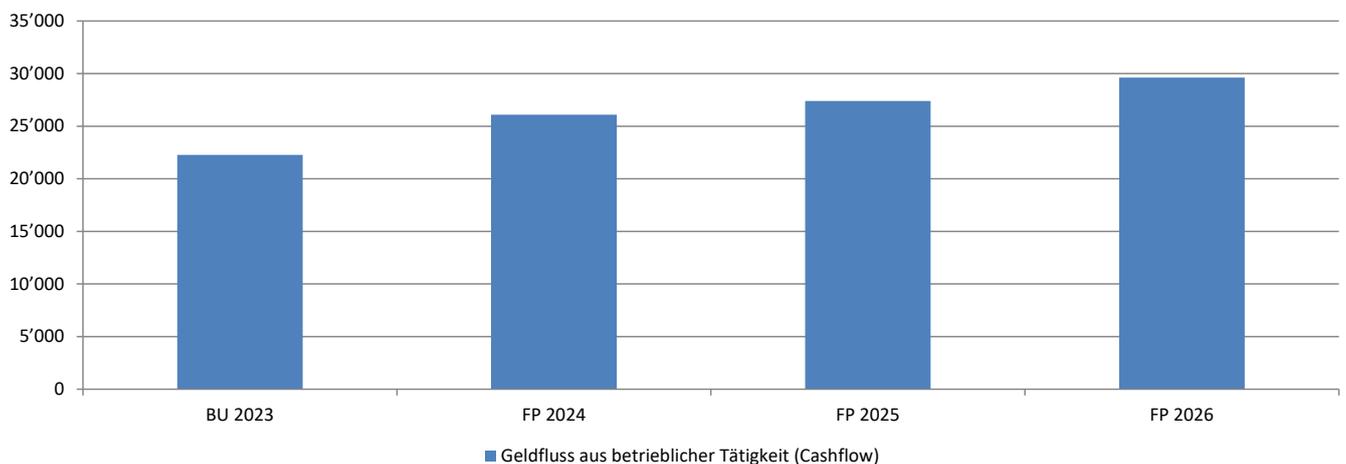
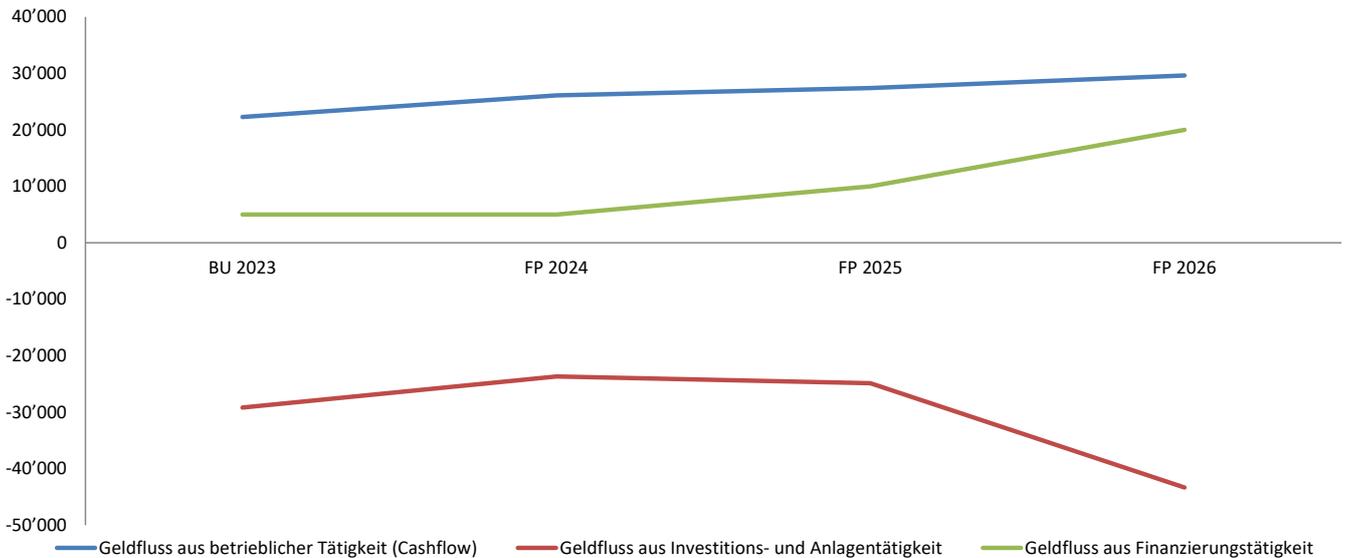
Plangeldflussrechnung (nach HRM2)

Budget 2023 / Finanzplan 2024 bis 2026

BU 2023 FP 2024 FP 2025 FP 2026

Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19'171	20'129	21'136	22'192
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen und Beteiligungen VV	-452	48	48	48
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK	626	1'486	1'506	1'508
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	0	0	0	0
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	22'276	26'086	27'395	29'627
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-27'495	-21'268	-24'128	-42'960
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	750	600	560	560
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	65	65	65	65
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-2'500	-3'068	-1'360	-1'000
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-29'180	-23'671	-24'863	-43'335
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'000	5'000	0	5'000
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000	0	10'000	15'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'000	5'000	10'000	20'000
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	-1'904	7'415	12'532	6'292
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	17'391	15'487	22'902	35'434
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	15'487	22'902	35'434	41'726
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	-1'904	7'415	12'532	6'292

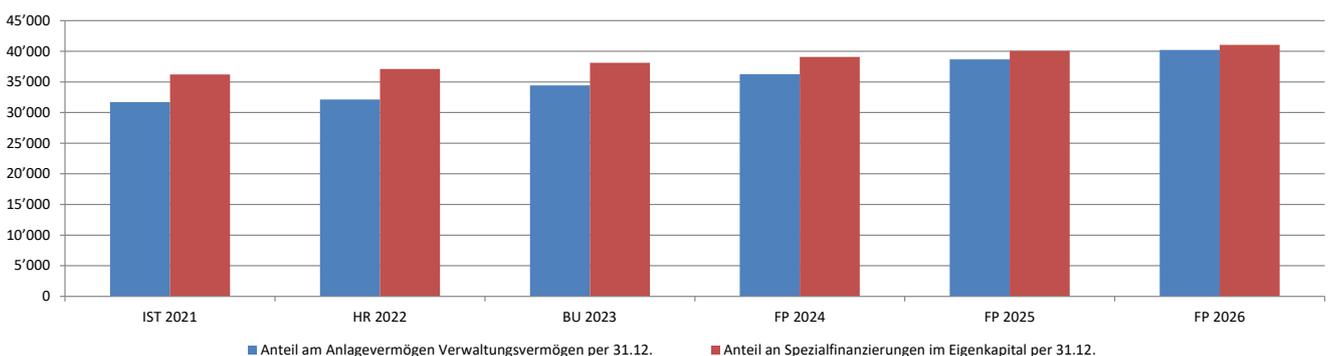
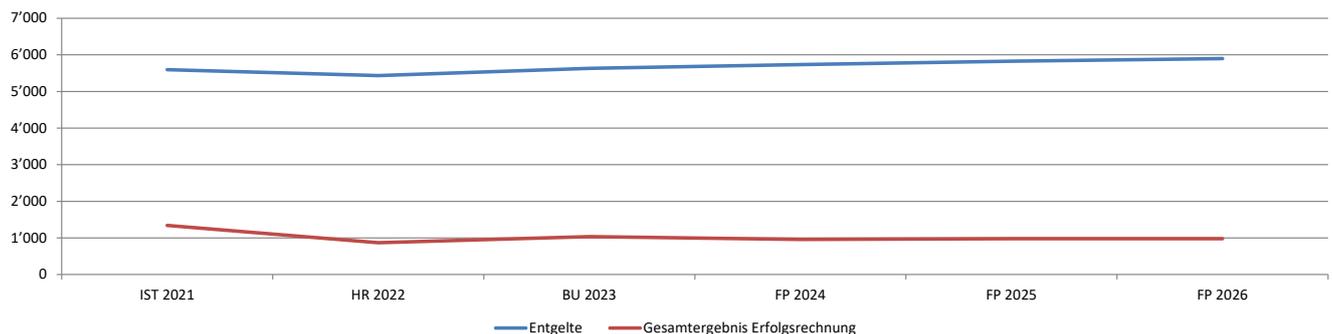


Spezialfinanzierung Stadtentwässerung

Budget 2023 / Finanzplan 2024 bis 2026



	IST 2021	HR 2022	BU 2023	BU 2023 In %	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Erfolgsrechnung							
Personalaufwand	1'594	1'690	1'732	29%	1'766	1'793	1'811
Sach- und übriger Betriebsaufwand (Interne Verrechnungen)	2'133	2'656	2'541		2'945	2'954	2'944
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'488	1'270	1'371	23%	1'439	1'511	1'586
Transferaufwand	380	366	386	6%	398	402	406
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	5'596	5'982	6'030	100%	6'548	6'659	6'747
Entgelte	5'594	5'434	5'632	80%	5'733	5'827	5'899
Verschiedene Erträge (Interne Verrechnungen)	112	112	108	2%	399	407	411
Transferertrag	1'204	1'285	1'285	18%	1'336	1'363	1'377
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	6'910	6'831	7'025	100%	7'468	7'597	7'686
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'314	849	996		920	937	939
Finanzaufwand	235	251	242		249	254	257
Finanzertrag	262	270	279		287	293	296
Ergebnis aus Finanzierung	27	19	37		38	39	39
Operatives Ergebnis	1'341	868	1'033		958	976	978
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0		0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0		0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'341	868	1'033		958	976	978
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'341	868	1'033		958	976	978
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0		0	0	0
Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'341	868	1'033		958	976	978
Interne Verrechnungen: Aufwand	422	603	347		607	619	623
Interne Verrechnungen: Ertrag	-374	652	387		686	700	707
Investitionsrechnung ¹⁾							
Total Investitionsausgaben	1'854	2'400	4'400		3'800	4'512	3'672
Total Investitionseinnahmen	0	-700	-700		-560	-560	-560
Nettoinvestitionen	1'854	1'700	3'700		3'240	3'952	3'112
<small>¹⁾ Für die Finanzplanjahre 2023 bis 2025 sind die Investitionen zu 80 Prozent ausgewiesen</small>							
Abschreibungen	1'488	1'270	1'371		1'439	1'511	1'586
Bilanzpositionen							
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	31'692	32'122	34'451		36'252	38'694	40'219
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	36'233	37'101	38'134		39'092	40'068	41'046



Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung

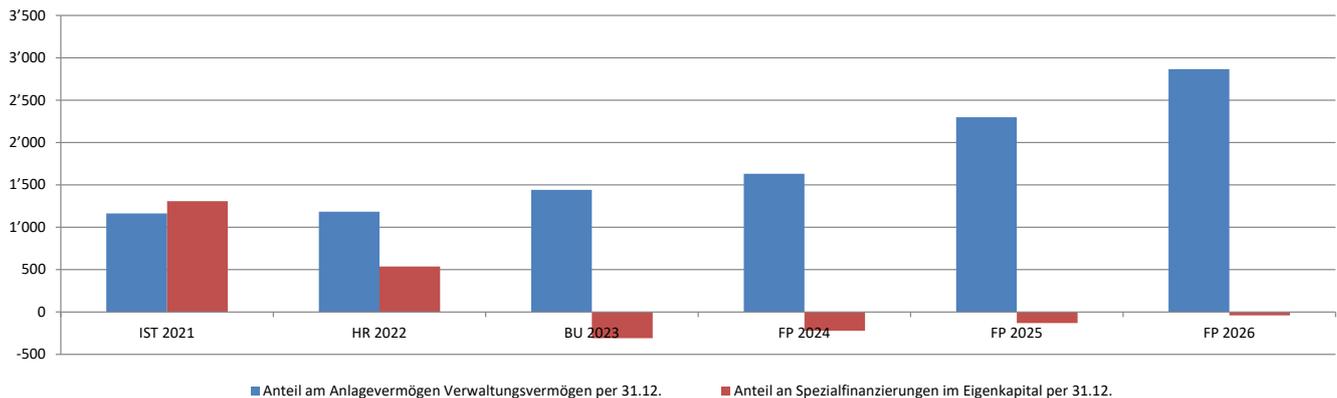
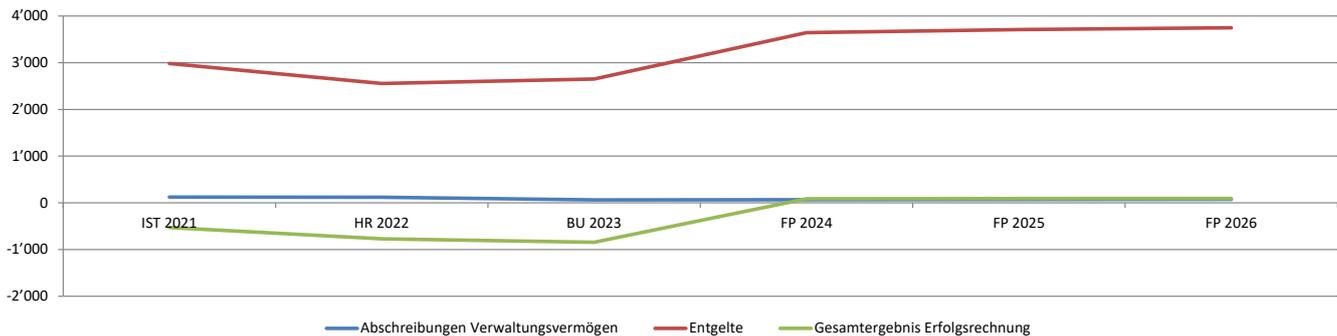
Budget 2023 / Finanzplan 2024 bis 2026



IST 2021 HR 2022 BU 2023 BU 2023 in % FP 2024 FP 2025 FP 2026

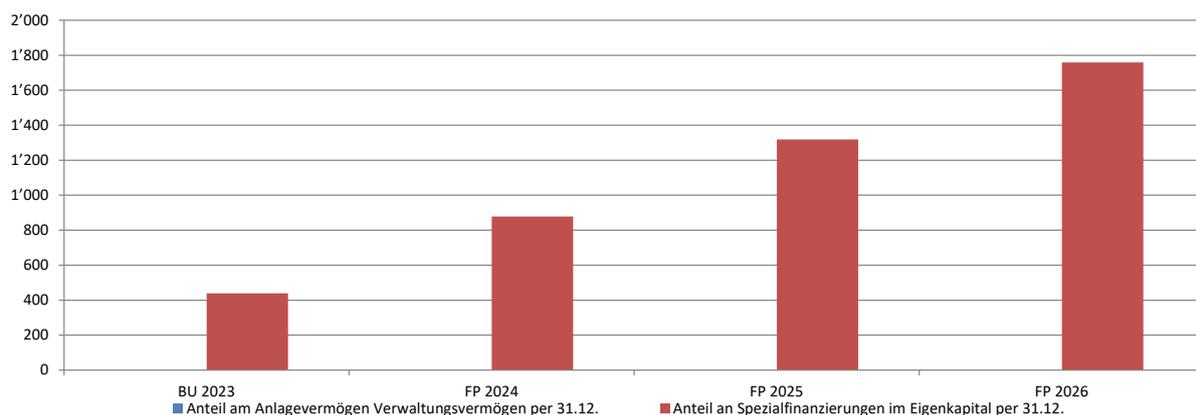
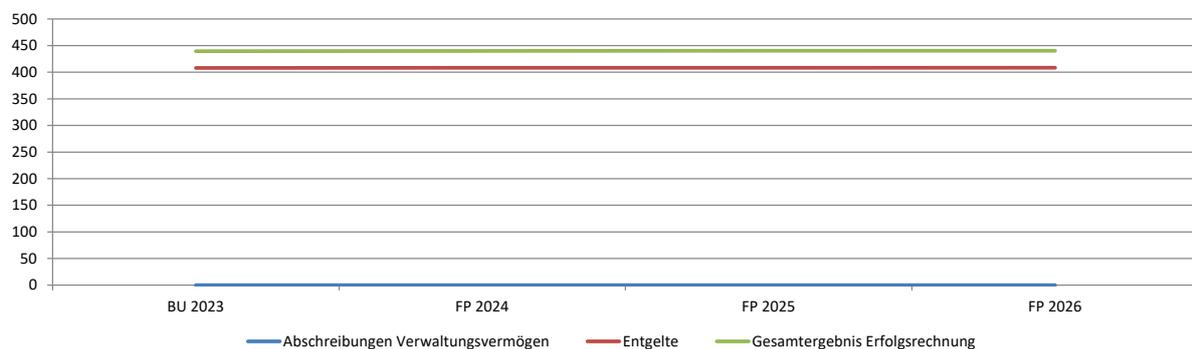
	IST 2021	HR 2022	BU 2023	BU 2023 in %	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Erfolgsrechnung							
Personalaufwand	535	508	559	16%	570	579	585
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'985	1'843	1'999	57%	2'021	2'060	2'082
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	123	120	63	2%	66	69	72
Transferaufwand	876	860	870	25%	896	905	914
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	3'518	3'330	3'491	100%	3'553	3'613	3'653
Entgelte	2'982	2'555	2'650	100%	3'645	3'708	3'748
Verschiedene Erträge	0	0	0	0%	0	0	0
Transferertrag	0	0	0	0%	0	0	0
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	2'982	2'555	2'650	100%	3'645	3'708	3'748
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-536	-775	-841	0%	92	95	95
Finanzaufwand	9	9	9		9	10	10
Finanzertrag	14	12	5		5	5	5
Ergebnis aus Finanzierung	4	3	-4		-4	-5	-4
Operatives Ergebnis	-531	-772	-845		88	90	91
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0		0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0		0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-531	-772	-845		88	90	91
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0		88	90	91
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	531	772	845		0	0	0
Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-531	-772	-845		88	90	91
Interne Verrechnungen: Aufwand	86	87	88		100	102	102
Interne Verrechnungen: Ertrag	14	12	5		5	5	5
Investitionsrechnung							
Total Investitionsausgaben	45	140	320		256	736	640
Total Investitionseinnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	45	140	320		256	736	640
Abschreibungen	123	120	63		66	69	72
Bilanzpositionen ¹⁾							
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'163	1'183	1'441		1'631	2'298	2'866
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	1'309	537	-308		-220	-131	-40

¹⁾ Für die Jahre 2024 bis 2026 sind die Investitionen zu 80 Prozent enthalten.



	BU 2023	BU 2023 in %	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Erfolgsrechnung					
Personalaufwand	4'147	68%	4'148	4'149	4'149
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'946	32%	1'947	1'947	1'947
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0%	0	0	0
Transferaufwand	2	0%	2	2	2
Durchlaufende Beiträge	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	6'096	100%	6'097	6'098	6'098
Entgelte	408	6%	408	408	408
Verschiedene Erträge	34	1%	34	34	34
Transferertrag	6'088	93%	6'090	6'092	6'092
Durchlaufende Beiträge	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	6'530	100%	6'533	6'534	6'535
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	434	0%	436	436	436
Finanzaufwand	0		0	0	0
Finanzertrag	4		4	4	4
Ergebnis aus Finanzierung	4		4	4	4
Operatives Ergebnis	439		440	440	440
Ausserordentlicher Aufwand	0		0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0		0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0		0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	439		440	440	440
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	439		440	440	440
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0		0	0	0
Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	439		440	440	440
Interne Verrechnungen: Aufwand	302		302	302	302
Interne Verrechnungen: Ertrag	0		0	0	0
Investitionsrechnung					
Total Investitionsausgaben	0		0	0	0
Total Investitionseinnahmen	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	0		0	0	0
Abschreibungen					
Abschreibungen	0		0	0	0
Bilanzpositionen ¹⁾					
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	0		0	0	0
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	439		879	1'319	1'759

¹⁾ Für die Jahre 2024 bis 2026 sind die Investitionen zu 80 Prozent enthalten.



	Richtwerte	HR 2022	BU 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Anzahl Einwohner		35'800	36'050	36'300	36'550	36'800
Kurz- und langfristige Schulden		140'000	145'000	150'000	160'000	180'000
Bruttoschulden		204'913	209'913	214'913	224'913	244'913
Nettovermögen / Nettoschuld		9'070	4'601	10'019	13'846	1'073
Zweckfreies Eigenkapital		287'201	290'132	294'554	299'259	305'137
Zweckgebundene Mittel		40'761	41'387	42'873	44'379	45'888
Selbstfinanzierung		19'497	23'150	26'437	27'756	30'001

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mittel finanziert werden kann.	> 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend	88%	87%	128%	118%	71%
Zinsbelastungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 - 4% gut 4 - 9% genügend > 9% schlecht	0.1%	0.2%	0.2%	0.1%	0.1%
Nettoverschuldungsquotient Anteil der direkten Steuern der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.	< 100% gut 100 - 150% genügend > 150% schlecht	-9%	-5%	-10%	-13%	-1%
Nettoschuld pro Einwohner/in Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.	< 0 Fr. Nettovermögen 1 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung	-253	-128	-276	-379	-29

Haushaltsgleichgewicht (Kennzahlen)

Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % genügend < 25 % ungenügend	57%	57%	56%	56%	54%
Zinsbelastungsquote Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.	< 5% genügend > 5% ungenügend	2.6%	2.6%	2.6%	2.7%	3.0%
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.	> 10% genügend < 10% ungenügend	8%	10%	8%	8%	14%

Statistikennzahlen (ergänzend)

Bruttoverschuldungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der benötigt wird, um die Bruttoschulden abzutragen.	< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch	78%	76%	75%	77%	83%
Selbstfinanzierungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet	> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schwach	7%	8%	9%	10%	10%
Kapitaldienstanteil Anteil des laufenden Ertrags, der durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist.	< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung	7%	7%	7%	7%	8%

